



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903

375 (15.8.1903) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-104954

Mbonnement: Adgiiche Ausgaber TO Pfennig monattid. Bringerlohn 20 Dig, monatlich, burch die Bost bez inci. Bost-aufichlog Di. 8.42 pro Quartal. Einzel «Rummer 5 Bfg. Rur Conntago. Busgaber

20 Pfennig monatlid, ins haus ob. burch bie Boil 25 BL Inferater Die Colonei Beile . . . 20 Big. Answartige Zujerate . . 25 Die Reffame-Beile . . . 80

(Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfeblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelefenfte und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Mmgebung.

Chlug ber Inferaten Rumahme fur bas Mittagsblatt Morgens 9 tibr, für bas Abenbliatt Rachmittags 8 tibr.

- Gur unbertangte Manuftripte wird feinerlei Cemabr geleifiet. . .

Filiale: Rr. 815

Telephon: Direftion unb

Telegrammi - Abreffet

"Journal Mannheim".

In ber Bofillite einnetragen unter Dr. 8021.

27r. 375.

Samstag, 15. August 1905.

(2Mittaablatt.)

Drudereit Rr. 841

Rebattion: Rr. 877

Cipebition: Wr. 218

Politische Uebersicht.

* Maunheim, 15. Huguft 1908,

General b. Gogler

bat gu feinem Abichied bom Raifer ein Sanbichreiben erhalten, bas ibm ben Berbienftorben ber preugifchen Rrone verleiht und ibn & la suite bes 3. Garberegiments gu Gug ftellt, um feine Bugehörigteit gur Urmee bauerno gu erhalten. Gofier wurde bom Rommando ber großh.-beff. Dibifion in Darmftabt im Muguft 1896 als Nachfolger bes beliebten Bronfart v. Schellenbor ins Rriegsminifterium berufen, Die perfonliche Beliebiheit feines Borgangers bat er weber im Beere noch im Reichstag genoffen und er felbst hatte wohl bie Empfindung, bag ibm bie Durchbringung neuer Militarforberungen fower genug werben mochte. Gein Radfolger wird por allem bas Quinquennat gu erneuern haben.

Aribolitaten.

Bon berfelben Geite, ber bie Erfindung einer "gefpannten Lage" in Breufen gu banten ift, wird jest behauptet, bas Wetter fei wieber einmal anders geworben, ber Rronraf werbe poriibergeben, ohne bag man in ber Deffentlichteit viel von ibm merte. Der betriebfame Bert, fo wird ber "Gubb. Reichstorr." aus Berlin geschrieben, ber biefe Milteilungen in Die Belt ichidt, verfteht fein Geschäft; erft wird ju angenehmer Unterbrechung ber fommerlichen Stille ein Reifenartitel verfertigt, ber leiblich abgeht, und in Blattern verschiebener Richtung ein wuftes Sinund Herfchreiben ohne tatfachlichen Untergrund gurfolge hat. Sind aber Rebattionen und Bublifum ber gegenstandelofen Erörterungen mube, fo berfucht man es mit einem Untifrifen-Mrtitel, und um bag barin enthaltene Gelbfibementi gu berbeden, wird ber bon ber Breffe burch eingenes Berichulben angerichtete Birtware im Tone ftrenger Diffbilligung als bas Ergebnis einer Bidgadbewegung in Regionen bargefiellt, too fich in ber behaupteten Richtung nichte, aber auch gar nichte, gerührt hatte. Derfelbe Artitel enthalt eine Schilberung bes Berlaufe einer Kronratsigung, wie ihn fich ber herr Berfaffer ausmalt. Die Frivolität, womit bier eine ernfte Staatshandlung gugunften notleibenber Arovingen pupligiftifch berabgewürdigt wird, geht faft liber bas Dag bes Erlaubten binaus. Die Anteilnahme bes Monarchen an ber Befampfung eines öffentlichen Ungliide, gu beffen Linberung mit bem Raiferpaar benifche Sanbesfürften in bantbar anertannter bundesfreundlicher Gefinnung beigefteuert haben, follte feinem national geftunten Journaliften ein Begenftanb für Wigeleien fein.

In der Thronrede,

mit ber bas englische Barlament gestern geschloffen Burde, jagte ber Ronig: Der Befuch, ben ich biefes Frühjahr Boringal. 3talien und Arantreich abstattete, bat, wie ich guversichtlich glaube. ein guies Ergebnis gehabt. Bichts hatte bie bergliche Aufnahme übertreffen fommen, die ich gefunden habe. Erft vor furgem hat der Bejuch bes Brafibenten & ou bet in einbrudwoller Weife Beranlof. fung gegeben, gum Austaufch ber Gefühle gegenseitiger gumeigung gwischen Frankreich und England. Die Loge in den europäischen Gebieten ber Türfei ift andauernd ber Gegenstand allgemeiner Beforgnis. Meine Blegierung bat fich im Berein mit Detterreich-Umgarn, Mugland und den anderen Unterzeichnern des Berliner Bertraces aufs beite bemüht, das Ausdehnungsgebiet der Unruben gi

beschränfen und ben Beteiligten gogeniber bie Rotwenbigfeit ber Gelbstbeschräufung und Daisigung nachdrüdlich zu betonen. Ich hoffe ernstlich, bag ber bon ben gwei nachsibeteiligten Machten ber Pforte einbringlich anempfohlene, von meiner Regierung fraftig unterfitibte Reformplar einige Befferung in ben Berhaltniffen aller Bevolferungsteile Mageboritens bemirten wirb. Die Bejidrigungenrfinden bes im September 1002 mir Ebins abgeichloffenen Sandelsvertrages find ausgewedfelt. Deile bes Bertrages teeten fofort in Birffamfeit. Mit bem Edab bon Berfien ift gleichfalls ein Hebereinfommen geiroffen, ireiches die Handelsbeziehungen der beiden Länder auf lichere, bestiedigende Grundlage fiellt. In Transvall und in der Oraniefolonic machte die Herfiellung geordneter friedlicher Zustände große Fortidritte. Die Bolltonvention, welche Borgugabehandlung der Einfuhr aus dem Mutterlande ausschließt, in von allen Kolonien Subafrifas unterzeichnet, beren Bereinigung gu Finangzweden einen ruchtigen Schritt bedeutet gur endgiltigen politifchen Berbindung. nbien ermöglichen gunftige Ernien und bie Berbefferung ber finengen eine bedeutente Steuermäßigung, Die, wie ich glaube, Die lage bes Bolles merflich verbeffern wirb. Aderbau und Sandel geigen weifer andenernden Fortidpitt, Die Ernteaussichten find im allgemeinen wieber bernbigent. Die friegerifchen Magnabmen in Comalitand find noch nicht abgeldelbien, doch wird die Flucht bes Reinbes aus ber ursprünglichen Stellung eine meitere Bewegung unter günftigeren Bedingungen ermöglichen. Ich freue mich, daß ich mein Bolt in Feland und Schortland habe befinden fonnen. Fore warmen Arugerungen von Zinneigung rührten mich rief. Die Rebe verweilt mit grober Befriedigung bei ben Angeichen wachfenber Eintracht gwifden allen Bewilterungofloffen Irlands und fagt eine neue Aera vereinigter Bemithungen um das Allgemein wohl voraus. Im Mildblid auf die Adtigfeit ber Gestion begliid. triinicht bie Rebe bas Barlament gur Unnahme ber Budertoment Un biefer Tronrede ift eigentlich nichts bemerkenswert als bie Burudhaltung, womit fie fich über die Lage im Somaliland augert.

Gine Zarifvereinbarung

im Beipgiger Brauergewerbe bat mit Giitigfeit bis gum 15. April 1908 finitgefunden. Der eingebend fpegialifierte Tarif bebeutet eine nicht unerhebliche Berbefferung ber Lobnund Arbeitsbebingungen ber im Braugewerbe beschäftigten Arbeiter. Die Lohne, bie fur bie einzelnen Rategorien gefonbert feftgefiellt find, fleigern fich mit jebem Dienftjabre in bemfelben Betriebe um 50 Jy. Bleibliche Arbeitstrafte erhalten einen Bochenlohn von minbestens 12 Mt. Jugenbliche Arbeiter unter 16 Jahren (Brauereifehrlinge ausgenommen) werben nicht befcaftigt. Die tägliche Arbeitszeit barf ausschlieglich ber Baufen 10 Cfunben nicht überfieigen. Ueberfiunden werben befonbere gelöhnt und richten fich in ihrer Sobe nach bem Wochenlohn, fie find für Conntage hober ale für Wochentage. Urlaub ohne Lopnfürzung wird nach zweisähriger Beschäftigung gewährt. Bei militarifchen Uebungen erhalten Lebige pro Tag 2 Mt., Berheiratete pro Tag 3 Mt. Unterfilitung. Für ben 1. Mai wirb Urlaub gewährt, wenn bis zum 25. April barum nachgesucht worben ift. Leiber haben bie Brauereibefiger bie von ben Arbeitern geforberie Ginführung eines Arbeitsnachweifes abgelehnt, Gine Menberung bell Zariff vor bem 15. April 1908 barf nur auf Grund eines Ginverftanbniffes beiber Barteien erfolgen. - Die Bereinbarung, fo fcbreibt bie "Cog. Bragis", lehnt fich unber-tennbar an bas Dufter ber im Dezember b. 38. getroffenen Bereinbarung swifden Arbeitgebern und Arbeitern im Braugewerbe Berling, Die noch eine ber lehten Werte bes verftorbenen Abge orbneten Roefide gewesen ift, an. Die in Leipzig, fo ift bas in Berlin gegebene Beispiel in einer Reibe von Stabten Beran-

faffung gur friedlichen Wereinbarung ber Mebeitsbedingungen amijden Arbeitgebern und Arbeitern im Braugewerbe geworben und hat baburch für biefes bie Aussicht auf eine für belbe Parteien gleich erfpriegliche und fruchtbare Tätigteit fur Die nachften Jahre eröffnet. Go ift auch in Brestau nunmehr gwijden ben Brauereien und ben in Betracht tommenben Arbeiterorganisationen ein fur gwei Jahre gultiger Zarif abgefchloffen worben. Wie in bem Leipziger Tartf werben auch in Breslau bie Lobnbeirtige für bie einzelnen Arbeitertategorten fefigefest und bie lleberfrunden befonbers geregelt. Einbegriffen find in ben Tarif außer ben Brouern und Bottchern auch bie in ben Brauereien beschäftigten Schloffer, Schmiebe, Satiler, Bimmerer und Maurer. Die tägliche Arbeitsgelt wirb auf 10 Stunden festgefest und muß innerhalb 13 Stunden beenbet fein. Für die Sonnlagsruhe find möglichft weitgehende Bestimmungen getroffen. Die notwendigften Arbeiten werben auf bas Minbeft. maß fofigeseht und bürfen nicht mehr als zwei Stunden in Unfpruch nehmen. Der Biergwang wird grundfaplich abgefcafft und ftatt bes bisher gewährten Bieres eine Entichabigung gegahlt. Die gegenseitige Runbigungefrift ift eine 14tagige, im übrigen find bie Bestimmungen ber Gewerbeorbnung maggebend. Die Unfpriiche aus § 616 bes Burgerlichen Gefehbuches finb weitherzig geregelt. Bei gerichtlichen Terminen, militarifchen Rontrollverfammlungen, familiaren Bortommniffen von furget Dauer, bei militärischen Uebungen wahrend ber erften 14 Tage werben Lohnabguge nicht gemacht. Bei argilich nachgewiesenet Arantheit wird für bie erften 14 Tage ber Lobn weiter gegablt, jeboch abzüglich bes auf Grund einer nach bem Gefeg errichteten Arantentaffe gewährten Rrantengelbes. Jeber Arbeitnehmer in einer Brauerei, ber brei Jahre ununterbrochen beichaftigt ift, erhalt allfahrlich brei Tage Urlaub unter Fortgablung bes vollen Lohnes. Der in Leipzig nicht erzielte paritatifche Arbeitenachweis wird gleichfalls geschaffen, ferner ben Arbeitern freies Roalitionsrecht gugefichert. Bur alle über ben Bollgug ober bie Muslegung obiger Bestimmungen entftebenben Streitigfeiten find erftens die Leitung und Cobntommiffion ber Babiftelle Breslau bes Brauereiarbeiter-Berbanbes und gweitens Die mituniergeichneten Gewertichaften als mitbestimmenbe Gaftoren vorgefeben. Erft wenn burch ihre Tätigteit feine Ginigung erzielt worben ift, ift bas Gewertichaftstartell in Breslau angurufen und bas Streitobjett in ber Fach und Tagespreffe gu eroriern.

Deutsches Reich.

. Berlin, 14. Muguft. (Bur Sodibaffer-Rata. firophe.) Bie bie "National-Beltung" erfährt, gestaltete fich bie burch ball goch maffer in Schleften geschaffene Lage infofern gunftiger, als infolge ber getroffenen fantiatspoligei-lichen Anordnungen, bie überall burchgeführt find, und namentlich infolge ber Gurforge für gutes Trintwaffer, ber Be-fund beit bauft and im Ueberschwemmungsgebiet als gunftig bezeichnet werben barf. Gine ernfte Beforgnis wegen bes Musbruchs anftedenber Rrantbeiten trat bisber nicht berbor. Ueberbies merben alle verbächtigen Erfcheinungen forgfältig ton-

- (Rronrat.) Die Besprechung, welche ber Raifer heute Bormittag mit bem Reichstangter Grafen Billow batte, nauerie bem "Lofal-Angeiger" gufolge etwa eine holbe Stunde,

fftel Das Jagerhäuschen batte fie wohl niemals erreicht, ber Bufall aber führte fie boch gufammen - ibn, ber Sobn und Spott erfabren batte, und fie, Die faufte Dulberin, welche fcheinbar bon bent Armen treusorgender Liebe umbegt wurde und doch bitteren Winngel litt an allem, beffen fo ein junges, warmes hees bedarf!

Wenn er min gar nicht an fie bachte, fonbern einfach ber fcbiner Leibenben gab, wonach fie burftete? BRufte fulch eine Babftat. die eine Geele vor ber Bergweiflung rettete, ihn nicht wunderbar befriedigen, ihn woppnen gegen bie Beifter niedriger Rachfucht und Bobbeit, Die bon ibm Befit gu nehmen gebachten?

"Margot," fragte er leife, und beugte fich tiefer zu ihr binab, liebe Margot, wenn id: Gie nun wirflich fragte, ob Gie mein fein wollen, meine bergige, ffeine Braut - wurben Gie fich mir amertrauen, tonnte ich bagu beierrogen, bag Gie fich weniger berlaffen nud unglidfich fühlen?"

Ge fab ibn nur unficher an. "Ach" - nnurmelte fie bann, "och, ist bas tein Traum, fein Scherg? Gie wollten mich wirflich erreiten, mich befreien bon biefem eleuben, unerfraglichen Dafein! "Ich will es, Wargot," fagie er fest und feierlich. "Bon biefem

Moment ob bist Du meine Braut, gehörft Du gu mir!" Gie fcbauerte in fich gufammen und fcmiegte fich ibm enger an. "Rette micht" flufterte fie, aber ihre lieben Angen fiarrien ausbrudsios ins Beere.

Bernhard bog ein wenig ben Ropf gurud und fugte fie. Aber tief eridredt fuhr er gurud. Das mar ja, ale babe er glübenbes Eifen berührt. Ihre Lippen beannien, und bie fleinen Sanbe beibeg. ten fid unruhig unter ber Dode,

"Und immer fand er eiwas ansgufeben an mir." flieft fie uns willing toic girmend herver, all ich Lob ober Tabel heimbrachte, niemals from es redit! Und was ich auch fagen moder, es wurde bemangeit, verurteilt! Ales, was Andere tun, erfdeint ihm beichmatiert, bielleuft vollender! Fremde fiemen ihn um ben fleinen Ainger winden, Alles, was sie nur wünschen, von ihm erreichen. für mich batte er feis nur Greenge und unnarftrfiche barte, und

Das Teflament eines Sonderlings.

Moman ben A. bon Erhftebt.

Machbrud verboten.

(Bottfegung). "Weshalb unternahmen Gie allein den Weg gum Forft?" fragte er forfdend, "für eine Dame allein ift bas ein gewagtes Unternehmen,

Ich wollte fort," murmelte Margot, "ich mag nicht wieder zurüd, ich mag bas nicht länger ertragen?"

Bas nur?" fragte er teilnahmsvoll.

Und ba, halb bom Biebermahn umfangen, fprabelte fie alles bere aus, mas fie nie gubor einem Meniden anvertrant, was ibr felbit bisber bielleicht nur aum Zeil gum Bewuftfein gefommen mar. Gie wugie nicht, gu wem fie fprint, fie botte nur bas Berlangen, fich von Diefer Lajt, die feit ihren Minderjahren icon ihr fajt unerträglich erfcienen war, gu befreien!

Wie ein Auffeussen ber Erlösung ging es dann über ihre Lippen. Sie batte bem fremben Mann alles verenten, alles! And bas oft wiederholtel "Ja, wernt ein Mann wie Edhoff um Dich wurde, das ware noch ein Oftiell' erfinde Beginhard wieder.

Ein fcmergliches Lächeln legte fich um feinen Mund

Es mar bod überall basfelbel Berechnung und Eigennuß bier wie bori! Rur um ben lieben Befannten einen normus gu haben, wünsche man ibn gum Schwiegerjobn, und die Dorings wiefen ibn ab, weil er feine Millionenerbichaft zu erwarten hatte.

Seine Berfonlichteit fam babet wohl faum in Berracht. Die Eltern wollten ihre Gitelfeit befriedigt miffen, benhalb peinigten fie Diefent junge Wefen bernrig, bag fie bem Babnfinne nabe war!

Boll inniger Tellundme fab er in bas leibeolle gudenbe Welicht den. Maurent Marcot ergablie, mar es ibm fler gemorben, buf hie fich in einem Jurchebar überreigten, franthaft erregten Juffande befand; ihre unnatürlich glänzenden Augen, ihr heißer, ftosweife gehender Riem batte ed ibm veraten!

Run Ichmolg fein weiches, leicht empfangliches Berg in Mitfeld, und bon neuem begann er mit dem (Beschid zu habern)

Beshalb ließ er fein Ders fo beftig, fo febnfuchtsvoll für bie Girene follagen, wesbolb erfillte es ibn nicht mit Bartlichfeit fifte bie arme, fleine Margot, Die fich in heimlicher Onal verzehrte, ihn vielleidst - Inebite - ?

Batte Stephanie bies nicht febr indistret angebentet? Bar fie nicht frot gewesen, fich feiner gu Margots Gunften emlebigen gu

Rim, er toar gar nicht abgeneigt, ibr ben Billen gu thun! Seute lieg biefe Berlobung fie vielleicht gleichgiltig, aber ber Tag wurde

Und wieber ericbien blefes unbeimliche Behagen in dem fonft fo liebendbuürbigen offenen Geficht!

Doch er felbit fampfte feht gegen bie mureble Regung an. Ein jeber barf nach freiem Willen hanbeln, und fein Unberer ift berechtigt, ihn zu berdammen! Bus Urteil des Weltgerichts ift don in feber Sat enthalten, benn ben Bolgen feiner Sanblungen entillieht Reiner, er muß fie tragen, fid ihnen beugen, ein Entrinnen unmoglich - barin besteht die Strufe oder ber Lobu für Geschehenes, die eiserne Ronsegneng, mit der das Geschied But und Bofe abtodgt!" fubr es Bernhard dittch ben Ginnt "Run wohl, biefes hochmitige Mabchen bat meine aufrichtige, erene Liebe gu rildgewiesen, mid gum Gesport ber Menichen gemacht, mag fie buffen bafurt 36 fann mein Schidfal prrifen, bas mich noch gur rechten Beit fiber ben Charafter ber Girene aufgellart bat! Diefe diebe werde ich überwinden, ich mußt Und zwar will ich Sorge tragen daß ich wantelmittig nicht werden fann !

Er fab wieber freundlich, von mabrhafter Teilnabme bewegt,

in ball gudenbe, unnarfürliche Gefichichen neben ihm. Bider liebte ifm biefes fleine, fo menblich anmutige, liebens-

wurdige Geschöpf. Einem unbewuften Zwange gebordind, foar fie hingungerilt auf bie bbe Landfrage, beribin, wo fie ibn gu finden I oft genug bielt fic auch bie Mama ichnblos an mirl'

MARCHIVUM

Dem später im Schlosse stattsindenden Kronrate wohnten alle in Verlin anwesenden Minister des preuhlschen Staatsminisieriums det und zwar außer dem Grasen Billow die Minister den Rheindaden, Hammerstein, Schönstedt, Dr. Studt, von Poddielsti, Möller und den Einem iell. Die Styung danerte den To die 12 Uhr. Se handelte sich dei der Beratung des Aronrates in erster Linie um die schlossischen Ande fiands ar deiten. Die Frage, wie der Wiedertehr derartiger Katastrophen in Jutunft dorgedengt werden kann, dildete nicht den einzigen Gegenstand der Sitzung. Eine amtliche Mitteilung über das Ergednis der Verhandlungen ist zu ervoorden.

- (Sogialbemotratifche Berfammlung im 2. Samburger Babltreife (prach fich nach einem Referat bes Abgeorbnten Moltenbuhr gegen bie liebernahme bes Bigeprafibiums im

Reichstage burd, bie Parlei aus.

— (Zur Dessauer Wahl) schreibt der konserbative "Geichsbote": "Es wird am besten sein, wenn die Ronservativen die seindlichen liberalesozialdemokratischen Brüsder sich selbst überlassen." Dem konservativen Pastorenblatt kommt es also auf eine Austleserung des Wahlkreises an die Sozialdemokratie nicht an. Diese Feststellung gensigt. Im borsiegenden Falle mag allerdings noch der Haf des orthodoxen Organs gegen einen Kandidaten mitsprechen, der wiederholt als Amwalt der iberasen Geistsichkeit bervorgetzeten ist.

— (Behelinge find nur verficerungspfliche tig), wenn sie gegen Gehalt oder Lehn beschäftigt werden; der Lohn kann auch in Naturalien besiehen; diese nähsen aber das Entgelt für die geleistete ürbeit sein. Wird der Lehrberr für Kost und Logis durch das Lehrgeld von entschählinis vor. Od ein daneben gewährtes Laschengeld die Versiederungspflicht begründet, ist nach den besonderen Umkänden des Jalles zu beurteilen. Der Durchschnitistvert der Raturalbezilge wird nicht, dan der Stasse, sondern von der unteren Verwal-

tungsbehörbe fejtpefett.

" Gifennd, 18, Ang. (Die pfopliche Reife der inngen Wroghergogin) Maroline and St. Moris, weldje han nach ben Weimarer Gingugsfelerlichteiten erfolgte, noch bevor bas jungvermabbie Boon ben größeren Städten bed Großberzogifnund einen Bejuth obsierten fonnte, batte zu allerlei Gerfichen Anlah gegeben, welche Zweifel au dem tatforbiden Bestehen einer Arantheit ber Großbergogin behindeten. Die Zweifel waren fo allgemein geworden, bog man nomnehr es fitr angezeigt hall, thnen offizies entgegenzuwirfen. Bon offenbar behörklicher Geide wird der "Gifenacher Nagellpost" mitgeteilt, das die Geogherzogin Roeoline finet an Andune Appetitlosigkeit leider. Eine Wiener Wergein habe eine besondere Rur in St. Morij veroednet, mobin die Jenn Doltor die Wroffbergogin und begleitet habe. Die zu Rate gegogenen Aerzie hätten die Kur bebiligt. Wan hoffe, daß die Andamie inie auch die Apetitlofigdeit bei der Fran Geofgberzogin bald geschwunden sein werde. Die Rückteh der Wrohherzogin wird für Ende diefes Mounts erwartet, worden gunadht ber Einzug bes Groft. Caures in Eifenach fiattfinden foll. Der Geoliberzog halt fich zur Beit in Wilhelmsted une.

* Wei, 14. August. (Krieger-Denstmal.) Bormittigs wurde auf der sogen. Totenallee in der Rähe den Colomben zum Andenten an die in den Augustigen 1870 gefallenen Offiziere und Manntschaften des G. westsättschen Anfanierie-Regiments die "Erof Bülow-Dennewih 55" in

frierlicher Weife ein Dentmal enthillt.

* Bremen, 14. Angust. (Der Nationalfoglale Berein) in Olbenburg sproch sich bahin aus, bag seine Ziese burch ben Anschluß an bie freissinnige Bereinigung eher erreichbar seien, als burch Selbständigkeit. Er erwarte von seinen Desegierten auf der Bersammlung in Wöttingen das Eintreten für die Fusion, ohne sie zu binden.

Husland.

* Geoglieitannien. (Mit Lord Salisburh & Gefund heit) geht es mit raschen Schriften abwärts. Es handelt sich weniger vm ein bestimmtes Leiden, als um raschen Bersal der Kräfte. Schaftosigseit und herzschwäche wirken wijammen. Der Krante kann nur wehr sihend ruhen, die geringste Anstrengung sührt zur Erschöpfung. Bis vor wenigen Tagen hatte Lord Salisdurh sich noch im Hause bewegt.

* Serbien. (Die Spaltung im serbischen Offiziertarps) ninmt zusehends eine ernstere Form an. Wie man hört, dendsichtigt ein großer Teil der an der Wersschwörung nichtbeleiligten Ofiziere, ihren Unmut über die König Neter auszudrücken. Ruhig und wirdig fell die Einthebung der Versschwörer den den leitenden Stellen verlangt werden, mit dem Hingufügen, daß sie, im Falle ihre Bitte nicht erfüllt soerde, genötigt seinen, ihren Abschied zu erditten. Der Mortlaut der Eingabe ift noch unbekamit, doch sollen bereits gegen 300 Offiziere sich zur Unterschrift bereit ertlärt daben.

lied von nenem begann sie, mit eintoniger, bedeckter Etimme ihm nil ihr Leidigu llagen, alles zu berichten, was sie ichon einmal gesagt

"Aber um werbe ich forigehen von Dir. Papa," schlöß sie kraurig. "Du wirft Deine Meine Wargot schou entbehren, und ich, ich seine mich tot auch Dir, aber wiedersehen wirft Du mich doch nicht, nein, niemals, hörst Du. Ich laufe schweit fort, daß Du mich nicht finden lauft, denn wirst Du weinen um micht.

Die Lippen schlossen fich leicht, der kleine Kaps sand gurud. Erft jest gewahrte Echoff mit Bestikraung, wie eingesallen diese Jüge erschlenen. Er erlaunte, daß er eine Kranke, eine Auffranke vielleicht im Arm bielt.

Errich lauten Zumif verkändigte er den Kutscher, daß er schneller sahren und bei dem Frankschen Saufe halten möge. (Wortsehung tolgt.)

Buntes Fenilleton.

— Ariedelch Billbeim III. halte den dem Stegtriftalent eines pammerichen Leutumms Fiedelforn sowiel Killmens gehört, daß er fich ihm nach einer Barabe vorjiellen ließ und antforderte, eine dichterliche Prode abzulegen. Darant Liebelforn:

Oott sprach in seinem Joen Lam Kichter Fiedellorn: Em sollt nun hier auf Erden Rie mehr als Reutnant werden. In deute ab it Ex Hauptmann," sogie der kinnig die enst de "Better dichten!"

Not Highelform:
"Das Matt hat fich getwindt,
Hand hath ich belle Wage,
Datt' ich auch webt Courage."

"Na. dir joll Er and noch haben, ebwehl er obned er nicht gemag bewiesen hat," antivoriete der Rönig; "num aber nicht weiter dichten!..." Die Erneuerungswahlen

jur I. und 2. Hammer. O.C. Ratistube, 14. Mug.

Der heutige "Staatsanzeiger" veröffentlicht die landelsberrliche Entschließung über die Erneuerungswahlen zur 1. Kammer sowie die Erneuerungs- und Ersahwahlen für die Landmer, seiner die diedbezilgt. Werfügungen und Befanntmachungen der Staatsbehörden. Won den Abgeordneten des grundherrlichen Abels iraien aus der 1. Kammer auf den 1. Juli aus: oberhalb der Wurg: Konftantlin Graf von hen nin in Hecklingen; unterbalb der Murg: Sigmund Graf von Berd heim Werden, frühere Küdt von Collen berg Rarlstruhe. In Wahllommissären wurden ernannt oberhalb der Murg: Geh. Oberreg. Kat Mar Föhren bach in Freiburg: miterbald der Murg: Geh. Oberreg. Kat Mar Föhren bach in Freiburg: miterbald der Murg: Geh. Oberreg. Kat Mar Föhren bach in Freiburg: miterbald der Murg: Geh. Oberreg. Kat Mar Föhren bach in Freiburg:

Habibaufen, frühere Rübt von Collen ber ge-Karlstuhe. Ju Wahlsommisieren wurden ernannt oberhalb der Murg: Geh. Oberreg. Rat Max Föhren bach in Freiburg; unterhalb der Murg: Geh. Oberregierungstat Pfifterer in Mannheim. Außer den 32 Reuwahlen zur 2. Kammer findet eine Ersahtvahl statt für den bisherigen Abgeordneten Herth in Furtwangen, der den 23. Wahlbezirk vertrat und sein Mandat niedergelegt bat.

In folgendem geben wir das Bergeichnis ber für die 2. Rammer erforderlichen Bahlen:

A. Ernenerungewählen.

B. Bez.: Stadt Konstanz. Ausgeireiener Abgeordneter: Oberdaninspestor Eruse Krist in Konstanz. Wahlsongristar: Geheimer Obertegierungsrat Freiherr v. Bodungun in in Konstanz.

7. Beg.: Orie bom Amisbegirf Waldshut und bom Unitsbegirf Bedingen, Ausgerreiener Abg.: Realfchulvorstand und Profesior Bhilipp Blümmel in Waldshut, Wahlsonmisjan: Geheimer Regierungsrat Dr. Groos in Konstang.

8. Beg.: Amtsbegirf St. Blafien, Amisbegirf Schönnt ohne die Gemeinde Reuenweg-Heubraun und Orte vom Amisbegirf Reuftadt. Ausgetretener Abg.: Landgerichtigent Abolf Birkeumaher in Freiburg. Wahll: Geh. Regierungstat Reim in Waldshut.

19. Bez.: Amtsbezirf Nüllheim und Octe von Amtöbezirf Staujen. Ausgetretener Abg.: Altbürgermeister Dr. Ernst Blantenhorn in Müllheim. Wahlt: Weh. Regierungsrat Freiherr von Krafft-Gbing in Lörrach.

16, Bez.: Orte vom Amisbezirf Stanjen und vom Amisbezirf Freiburg. Ausgetreiener Abg.: Defan Jones Dieterle in Dogern. Wahll: Geh. Regierungstat Salzer in Emmendingen.

16. Beg.: Amtsbegirf Breifach und Orie vom Antisbegirf Freiburg, Ausgetreiener Abg.: Würzermeister Joseph Schüler in Ebringen, Wahll: Oberannimann Schupp in Staufen.

19. Beg.: Stude Freihurg. Ausgetrefener Abg.: Instrumentenwacher Berdinand Fischer in Freihurg. Wahlle: Geh. Oberregierungsent Max Föhrenbach in Freihurg.

10. Beg.: Orie vom Amisbegirf Emmendingen, Ansgeirelener Abg.: Apothefer Bilbelm Pfefferle in Endingen. Wahlt: Cheraminann Schellenberg in Offenburg.

91. Beg.: Stobt Labr. Ausgetreiener Abg.: Stadtrat Gujien Hoering in Labr. Bahll.: Geh. Megierungemi Muth in Reefburg.

29. Beg.: Amtsbegirf Lahr (ohne ble Stadt Lahr) und vom Amisbegirf Offenburg die Gemeinde Altenheim. Ausgerretener Abg.: Profesior Gr. Auf dei mit urger in Karlsrube. Wahlt.: Oberami-

mann Dr. Belger in Rehl.
24. Beg: Orie vom Amisbegirk Golfach und vom Amisbegirk Offenburg. Ausgetreiener Abg.: Welfil. Rat und Delan Michael Sennig in Rappel a. Rh. Wahll.: Oberamimann Dr. Eron in

97. Bog.: Amisbegirf Rehl, Ausgetretener Abg.: Gastivict Guftav Sauf in Neufreiseit, Wahlt: Geh. Regierungstat Clemm in Lahr.

28. Bez.: Amisbegirf Cherfirch und Orfe vom Amisbegirf Adjern. Ausgetretener Abg.: Weinhündler Franz Geppert in Kappelwinderf. Wahll.: Geoff. Aegterungsrat & a ape in Baben.

31. Beg.: Stadt Boden. Ausgetretener Abg.: Oberbürgermeister Albert Gonner in Boden. Bohlt: Oberamtmann Frech in

92. Bez.: Stadt Raftatt. Ansgeirefener Adg.: Bierbravereisbestiger ktarf Franz in Raftatt. Wahll.: Geh. Regierungsraf Tu eiban in Durlach.

33. Beg.: Orte bom Amisdeglef Raflatt. Ausgetretener Abg. Landgerichtsbirefter Johann Anion Robnice in Maunheim. Belift.: Oberamtmann Freihere b. Red in Bunt.

34. Beg.: Amisbegirt Efflingen und Orte vom Amisbegirf Rafient. Ausgetreiener Abg.: Geiftlicher Raf und Pfairer Theodor Wader in Bahtingen. Tsahll.: Cheraminann Bed in Bruchfal,

96. Beg.: Amisbegirf Karlöruhe ohne bie Stadt Karlöruhe. Ausgetretener Abg.: Landgerichisdiceltor Freiherr Emil v. Sio d'h o'r in Rostlach. Landgerichisdiceltor Freiherr Emil v. Sio d'h o'r in Rostlach.

37. Beg. Stadt Durfach, Ausgetretener Abg.: Medalleite Anion Fonduck in Durfach, Bahlk.: Cheraminianum Folly in Pforsbeim.

Erlunerungen eines beutiden Rampfere im Burentriege Gelegentlich bes Abiebens bes Oberielenmanis Schiel ift eventuell olgendes von Intereffe. Abolf Schiel, der Mitte ber Wer Jahre als Einjahriger im Braumfitweigischen Regiment biente, batte fich bei ben Raffern ber berichiebenen Stamme Lufu, Smaft, Matabele und Rataieibe bereits als Martirellenfommiffar, fpater in ben fecis Kaffeenkeiegen einen großen Rumen gemacht durch seine unbeuglame Strenge und Gerechtigleit. Roch wahrend bes englischen Ariegel wurden Burenpairwuillen, die an der Swafigrenze ritten, ban dort angeiroffenen, burch den Reieg geschäbigten Raffern mehrfach fragi, ob ber große weiße Chef noch gegen bie Engländer fechie. Bejahung biefer Frage hat mehrere Buren bor Angriff gefcbubt. Schiel war einer der besten Afrikander, der die Notwendigkeit einsah in ben haufigen Grengfriegen gegen Ruffernstämme ftatt best febes maligen Aufgeboth großer Burennaffen eine Meinere, aber flandige mobile Truppe gu errichten, ausgerüftet mit Schnellfeuer Bewehren und Maschinen Gefduben. Geiner Joitiative henptfachlich ift zu verbanken, daß die Buren die Maxims einführten, beren unheimlich conelled Feuer im Bolitionstriege anfänglich ble in ungeschichten emarionen anrennenden Eugländer ähnlich demoralisiert bat, wie bie bidrien hurben Affagat fdiwingenber Raffern. Die Gemandtheit in ber Zielerfaffung, fowie in ber gebecten Auffiellung ihrer Gedilibe berbantt bie junge Beren-Artillerie ihrer Uebung in ben Grengfriegen, folvie ben burch Edpiels Untegung berbeigerufenen beutschen Infirmteuren. Bon blefen traten besonders berbor bon Sidmann imd Grothaus. Diefe beiben Offigiere baben ben gangen Reieg mitgemacht und berfügten bis guleht fiber bie Wefchübe bes tupferen Generals Chriftian Botha, frühern Rommandanten ber belbenmiltigen Stocklandpoliset, einer berittenen Boligeitruppe bon bochftem Gesechtswert. Schief und fein Belfer, ber brave Sauptmann Loveng (ber burd) ben Sturm auf Lebofmith und beil für ihn und die Deutschen besonders rubmliche Wefecht von Thabandu und ibalop befannt III), baben fich auch um die Beleftigung Bretorias ind bas Biringfort ban Johannedburg verdient gemacht. Bezeichnend für die Reinliche Eiferfucht ber Buren gegen die Mittanber-Offigiere 39. Beg.: Amtsbegirf Bretten und Orte vom Amisbegirf Bruche fal, Ansgetrefener Abg.: Mentiner Georg Sogler in Breiten, Wahll.: Oberaminfann Dr. Afal in Etflingen,

41. Beg.: Stadt Bruchfal. Ansgetretener Abg.: Malermeifter Rarl Goffmann in Bruchfal. Bahlt.: Geh. Regierungsraf

Beder in Geidelberg. 42. Beg.: Stadt Pforgheim. Ausgetretener Abg.: Buchdendereibestiher Abolf Ged in Offenburg. Bublit.: Geh. Oberregierungsraf Abolf Föhrenbach in Karlotube.

44. Beg: Annisbegirf Schwebingen und Orfe bom Amtsbegirf Mannheim. Ansgeirrtener Abg.: Ziegeleibesiger Johann Bapfift Ebex in Belifft. Bechll.: Obergmitmann Steiner in Beinbeim.

45. Beg.: Stadt Mannheim. Musgerreitene Aben.: Stadtrat Ung. Die es bait und Schreinermeiner Anton Gelb in Mannheim. Wohlf.: Geb. Oberregierungsrat Pfifterer in Mannheim, 46. Beg.: Antidegirf Weinheim und Orte vom Antidegirf Mannheim, Ansgerretener Abg.: Landwitt Valentin IN Uller in Geiligfreig. Wahlf.: Oberantinaan Wendlin Schwehingen,

48. Cen : Giabt Deidelberg, Ansgeitztener Abg.: Oberblitgermeister Dr. 28 i l'efe n & in Beibelberg, Blabil.: Geb. Regierungerat L'ang in Mannbeim.

50. Dez.: Amisbegirt Eppingen und Orte vom Amisbegirt Sinsheim, Ausgetreiener Abg.: Bilrgermeister Jakob Burthard in Stebbach, Wahll.: Oberamtmann Dr. Mahd in Eberbach,

51. Beg.: Orie vom Amisbegirf Sinsheim. Ausgetreiener Abg.: Blitgermeister Heinrich Reuweiris in Redarbijchoftheim. Wahlt.: Oberaminsann Dillim an n in Expingen.

62. Beg.: Amisbegirf Sberbach und Amidgerichisbegirf Buchen. Ausgeireiemer Abg.: Defonomierath Aliced Schmid in Freiburg. Bahlf.: Oberantinoum Auffarum in Wosbach. 63. Teg.: Amisbegirf Wosbach. Ausgeirebener Abg.: Lands

gerichtstat Rubolf Oblirch er in Freiburg. Wahll.: Oberamimann Bişel in Lauberbischofsteim.

56. Beg.: Amisbegirk Tanderbischeim ohne die Gemeinden Bülfringen und Schwarzenbrunn. Ansgetzetener Abg.: Profesior Bilheim Böhler in Photybeim. Wahlt.: Cheramimann b. Goedh in Sinsheim.

B. Erfalwahl.

93. Beg.: Amisbegirf Ariberg and Orie von Amisbegirf Absfod. Ansgetrebener Abg.: Alois Derith. Bürgermeister in Furtnangen. Wahl.: Obernatimons Flack in Dommeldingen.

Jur Vollendung des friedrichsbaues auf dem Schloß zu Heidelberg.

SRK. Der Felebrichsban, beifen glängenbe Bieberherftellung im Menigern und Junern auf die Jubilanmätoge der Universität beendet murbe, fam bei ben Matafrophen, die bas Gelbelberger Echlof in der Bergangenheit trafen, glimpflicer bavon als Jeine Rachbarn, ber Otto-Beinricks-, ber Englische und ber Gläserne Stalbart; man verfah hn fogar, als die übrigen ihrem Schieffal überlaffen wurden, wit einem Nothuch und hatte ihm wieder, zur Aufnahme bes Schloße museums, einen, allerdings recht primitiven inveren Ausdau gegeben. ioje Corgialt verdanlie er nicht einer einer besonderen Wertschähung einer frinftlerischen Fassaben, sonbern dem Umftand, daß er in feinem unteren Teil die Schloffspelle enthält, beren ganglichen Ruim man verhindern wollte. Die, jedenfalls recht haftig vollenbeten Sicheringsarbeiten hatten aber aus bem ftolgen Bair einen ettwas abgerifferien Gesellen gewincht. Dach Dach sag ihm so tief auf ben Schullern, baf man burch bie oberen Fenfter ber Giebel binburch wieber ind Freie sehen konnte, das Steinwerk war in finrfer Bers wifterung begriffen und die febonen Rischenfiguren des Reifters Göb varen in einem folden Zustand bes Berfalls, daß mit der Zeit die Gefahr ihrer vollständigen Bernichtung vorlag. Schon im Jahre 1992 schritt man desdalb zur allmählichen Erneuerung der Figuren, die nach den Originalen fopiert und, sowoeit Singelheiten fehlten, in sorgfältiger Weise ergängt wurden. Die Struftur der seitlichen Biebelmauern erwies sich durch frühere Durchbrüche in ben Schen als höchst gefährbet, an manchen Stellen fast bem Ginfturg nabe, und machte gum Tell weitgebende Sicherungstnafmahnen nötig.

Die Beränderungen, die der Bau im Ceugeren exfahren hat, lassen führ auf den ersten Blid schwer seisteilleilen, besonders seit in den wenigen Jahren eine wohltmende Baitna des Scientverk Altes und Reues zwiammengestimmt hat. Und dech hat er umfangreiche Singrisse erfahren, die seinen Bestand auf lange hinaus schern werden. Schon dei den zeichnerischen Anfwahmen für das dekannte Kaah und Seihische Schloswerf datten sich vertgehende Schlosm gezeich Als nam aber am die Wiederherstellung ging, zeigte sich, daß die Bezwitterung der vielsach durch Arandschöden mitgenammenen Gandbeine wiel weiter dorgeschritten und dies gesährlicher war, als es den Anschein batte. Wohl ein Trittel der Steine mußte erfeht werden. In Sielle des zerfahrenden Kignerussammannen verden. In Sielle des zerfahrenden Kignerussammannen den untillichen Alage — nam lieh sie undebedt dei Wind und Waiter lagern — die Kardenbärre des Kemen verlaven hatten. Die Ordinale werden im Erdoschobsame der Klupprechtsbanes ausgewicht, eine ehrenfelige Serfammlung schweizigunger, leinerner Gelden. Richungen und Erdoschobsame der Steinbilder waren einst reich derschollten vor, in einheillichen Rot bewalt, die Sopistissen mit den bewalt der Gebandelt und eine dem

en Riguren in Schware mit goldener Schrift behandelt und eine, bem besonders gegen ben Cagamiator Schiel ift, bay fie lettern gum Leutnauf-Rolonet, ben sommanbeur ber Anmibaal-Artilleric, Erichardt, aber ginn Oberft machten. Lepterer war ein Bollblin Birr obne jede artilleristische Borbildung, aber der Sohn eines Regierungs-Mitglieba. Go fei bierbei nach ber "Rönl. Hin." erwähnt, bafe bie Buren anfänglich fich gegen ausländische Offiziere febr unfreundlich zeigten, erst später, als mit ber liebergabe Johannesburgs fich ein Seil ihrer eigenen Offiziere ernab, vertranten fie fremben Bernfofolbaten ihre Weichilbe mn. Bon Buren-Officieren ber Artillerie zeichneten sich besonders aus Major Bolmarans, Napitisn Pretorius und Leutnant Dufott, bon ber Freistant-Artillerie Leutnant Tuinsmann, Dagegen hat fich ber von Schief bereits in einem Rafferntriege ber Reigheit beschulbigte Major Ergomus ebenfo feige bewiefen, wie fein Obeim Genemt Eroftung, ber weber Lufus Meber bei Dunder, noch borber fod und Schiel bei Clandslangte underftutte. In lehterer Schlacht fiel neben bem bermunbeten Schiel mich ein tapferer, befiebter Abjutant Anbittan Geaf harry Zepbelin. Da Ediel in Gesangenicaft geriet, finte er seinen großen Blan nicht meilibren, ber babin ging, alle Deutschen au sammeln und mit ihnet Ubnere Unternehmen auszuführen, als in bem bumaligen Geifte ber Burenfriegführung lag. Die beutsche Bewegung für die Buren, ber fich aufer ben eingeseffenen Dentschen viele Freiwillige und Offisiere anichloffen, die gum Ariege berilbergefommen waren, geefplitterte Das pergligliche Welechtomaterial, Die beffere Disgiplin und Die größere Julitatibe ber Deutschen, die, werm in geschloffener Maffe perspenter, biel erreicht birten, murbe in Einzelgefechten Beiner Erippst unter ben tupfern Führern Bereng, Richneb Runt und ben andern unblos vergendel. Leider murde auch Cherfi von Brain bald gefangen und Graf Billebois-Marenil fiel bei Boshof, und fo gerfiel bie Ausländerhewegung in fich. Unwergestlich wird aben ben Mit-Campfeen bas gerfchoffene Spionstop-Maxim bes Lentmunis Groebans leiben und seine Reupplanone, die beibe sobiel zu ber endlichen Bertreibung ber Engländer bon diefem Schluffelvient beitrugen. Die gabigfeit bes Rapitans v. Wichmann, der mit feinen 14 Geschüben folange das leizte Bollwert der Buren in Raini, nämlich der Amu-

Gefdman ber Beit entsprechende Bemalung bes reichen ornamentale dining mag eine folge und farbenprächtige Wirfung gegeben baber Bon der Wiederherstellung biefer Bolndramierung, die unferem Ange vielleicht guerft fremd erschlene, bat man abgesehen. Das gebelidte Rotbach bat einem ftolgen Dach in ber alten form und Sobie Blat gemacht und die Awerchhäufer follieben fich jest der Baumalle wieder einheitlich an. In alter, beutscher Art wurde bas Dach eine geschiefert und nach Mahgabe ber, auf alten Stichen gegebenen Anbaltebunfte, mit Gauben und Raminen berfeben; auch ber Ofigiebel mit ber aufchliegenben Wenbeltreppe wurde entsprechenb erneuert. Edilieftlich wurden die ehemals vorhandenen Bafferfpeier wieder an ihren, durch icon geschmiebete Stüten bezeichneten Stellen angebradit. Auch ber anfrogenbe gierliche Giebel bes glafernen Saales finn wieber gu bauliden Giren. Die folge Gelbiberftanblichfeit, mit ber bas Meugere fich wieder barftellt, lagt bie Aufgabe bell Architetten fair als eine leichte ericheinen und nichts abnen bon ben taufend Fragen fünftlerifder und technifder Ratur, Die gu maren, um eben im eng begrengten Rabenen bes Stilles zu bleiben. Diefe Gelbitverftanblichfeit ift ber beste Brufftein für bie Gate ber Rejtanrierung, die als untiergultig bezeichnet werden muß.

Mehr noch als ber belebte Schlofhot vermag bie fille Pracht ber nen erftanbenen Innenranme ben Beichauer in ben funft nud farbenfroben Geift vergangener Zeit gurud zu berfeben. Leitt man burch bie ichivere Gichenture wom hofe aus in bas haus ein. to diffret fide bie, burch gwei Geschoffe gebende Rupelle in überruschenber Rammmirfung und ansprechender Freundlichteit: Weiß als Grundton und darauf tot abgehoben die Architefturteile, verichiedenfarbig bas steis wechselnde gierliche Ornaments und Figurenwert der Bogen und Gewölbe. In ber finten Schmalfeite, an ber bie auf brei Geiten Imfende, für bie Schloffavellen jener Beit fo darafteriftische C porengalerie ulcht beringeführt ist, erhebt fich als ein Dauptschmud der, in der Bemalung vorzüglich restaurierte Barodaltar, dem man bas, lange Zeit in Manuheim aufbewahrte Bild bon Anthoni Schoonjand, die Laufe Jefu im Jordan barftellend, wieder eingefügt bat, und feitlich von ihm auf den Emporen, fieben die fürfillichen Logen, bie ber gleichen Entstehungsgeit angeboren, wirffam von ben bellen Banben ab. Gin gemmiterter Belag aus Steinplatten, im Chare'tec rines, in einem Rebenraum bes Schloffes aufgefundenen alten Bodens her gleichen Technit entworfen, bildet ben Fußboben. Schwer buite Die Rapelle, wie fut herausftellte, unter ben Brandfoaben gelitten; ein Gewolbefeld ber Dede war eingestürzt und durch ein beimitibes, im Gegenfah zu ben vorhandenen rippenlofes Rrenggewölbe erfeht; an ben Rippen ber übrigen Felber waren lange Stilde berausgesprungen und forgios durch Gibs und Salg wieder ausgeflich und diffestich waren die Wandpfeiler teilmeife bis auf 30 Gentimeter Tiefe geritort und nur burd eine vongestellte Badfreinverblenbung berfleibet. Reben ber füritlertiden Aufgabe ber Ausftattung ging alfo die tednische ber Sicherung in beranimoriumgspoller Beise ber. Auf bem Weg nach oben ider bie, nach der Talfeite gelogene

Benbeltreppe ift in ber Giebelmand gegen ben glafernen Gaalban eine Renftergruppe aus romanifder Beit bemerfenswert, weil Schafer burch ibre Auffindung und Datierung die Erbanungsgeit der ölbesten Reile bes Schloffes flatt auf eine 1416 auf einen 1216, also um amei Jahrhunderte früher, feitgelegt bal. Gine gweite, reichere Genfiers barrie ift im oberen Teil berfelben Mauer nach Augen fichtbar, wenn ber Beschauer im Barterre bes glüsernen Saatbaues fieht und etwas gerückritt. Meine vierectige Manerschitze besfelben Altres tonnten wir icon beim Baifieren bes Berbinbungsgangs gwifden Sof und Terraffe wahrnehmen. Auch in ben oberen Geichoffen zeigten lich an den Pfeifern, besonders ber Rardfeite, riefe Schaben, die ausgubeffern waren. Die Raume hatten, wie bemerft, einen Ausbau pris mitiviter Art, ber in ber Einteilung bem alten Juftand nicht entsprach. Es war aber burch die Spur ehemaliger Anfahliffe nachgewielen, daß an der Hoffeite ein hallenartiger Flur entlang führte, von dem ans fe bier, nach bem Redar gu gelegene Bimmer gugunglich waren. Im erften Chergefchoft war Lage und Sobe ber alten Ballen und ber alten fafettierten Solsbede git erfennen. 3m Chergeschof tonnie aus entiprechenden Spuren auf das frühere Borhandensein von horizontalen Sinddeden mit großen Doblieblgesimsen geschlossen werden. Ans diesen Anhaltspunften beraus galt es nun, wieder eine Flucht von Räumen zu schaffen, die, nach bem alten Grundrift angeordnet, bom Gesamientwurf bis jum Meinsten Teil herab die Formens und Gebankenwelt der Beit der Erbanung bes Friedrichsbaues (1601-1607) wiederfpiegeln, unbeeins fingt von der wediselnden Mode bes Enges. Durch die Wendeltreive bes Ditgiebele betreten wir die 28 Meter lange und 4 Meter breite Flurballe bes erften Obergeschoffes, gur Linten bie Reibe ber acht Doppelfenfter mit ihren tiefen, ausgemalten Leibungen, rechts mifchen hoben niten Bilbern mit Golbrahmen bie bier reichen, gefdmibten Turen gu ben einzelnen Galen, tiefbraun und mit eblen SMgern eingelegt auf weißem Grund; ber Boden mit gemusierten arbigen Toufliefen belegt, auf bem fortlaufenben brannen Bolgber! ber Dede Mujter und Friese in Gold und Schwarz, und auf der gegenüberliegenben Schmalfeite über einem ichonen alten Tonofen ein frudierter Sirich in Flachrelief, umgeben bon einem Ornament bon Laubwerf. Dies alles vereinigt fich zu einem Bilb von überrafchender, ernster und doch anheimelnder Stimmung, wie ich wenige fenne. Wos der Gesamteindruck versprochen, das halt die Rille der Einzelheiten. Die Benfter gwifden ben mit biftorifden und biblifchen Buffen harmonisch bemalten Bfellern find in beiden Geschoffen mit fter und feilgerechteiter Undführung. Im Chnentier verwandt, aber bom reichften Wechfel in ben Ginzelbeiten find bier, wie im gangen Bou, Die Alleportale und Die mit Jutarfien und Schniperet ausge-

juba-Laings-Met festhielt, hätte ein besetes Los verdient, als ihm zufiel, daß er jchlichlich die Stellung ränmen mußte, weil er durch General Erastung Schuld bei Bothas Pah und Allemans-Net umpungen wur. Der mehrsach erwähnte General hatte nämlich am 10. Juni den isoliert auf dem rechten Flügel mit den braden Swastlanders sechenden Ebripian Botha irah seines Ansachen nicht unterständers sechenden Ebripian Botha irah seines Ansachen nicht unterständen plügel allein timmern; am seigenden Tage auf die Rachricht von Bothas Riederlage zog Erasums ohne sedes Gesecht ab, so das unch die Artillerie zurück mußte.

- Eine Frangöffin über bie Dentichen. 3m "Figuro" plaubert Foeming febr nett bon ben Eindruden, Die der im Ausland roffenbe Frangoje von ben burtigen Bewohnern empfangt. Bir fcneiben berand, was die Berfafferin des Artifels über ihre Wahrnehmungen in Deutich land fagt: "Cobald man bei ben Deutichen burch bie dugere fühle Schale binburch ift, finber man Bunber berglich warmer Ergebenheit. Es ift ein Jrenum, ju glauben, bag ber einzelne Deutsche dem Frangofen feindselig gefinnt fei. Das ift gang und gar julich Das geringfte Empfehlungswort, die burch einen gemeinsamen Freund erfolgte Borftellung genigt, um alsbald bie warme und garifiebe Bilte, Die gut bem Genibe jebes germanifden Bergens ruft, in offi Antigleit treien gu laifen: ber Deutsche öffnet und fein Saus, bentiibt fic um unfer Boblbefinden, und es macht ihm Bergnilgen, um unseneimillen feine Unbegigemlichteiten zu übernehmen. Der noch gepren Unbefannte gebort mit gur Famille, die ihm ein wenig ihre Beele aufrut und ihre mit bem prüchtig gubereiteten Romwott gefüllten Gläfer baur, und bas alles gefchiebt mit einer rübtenben, weit fo marurliden Liebenbwürdigleit, Welche feieblichen Eindrilde patriarchaliften, frobliden und ernften Lebend tragt man nicht bon folden Metfebegegnungen beim, gleichwiel, welcher fonalen Stufe Die nengewonnenen Belanuten angehörten. Und welches liebe Bergnügen bat man nicht noch Jahre lang banach, wenn jedesmal zu Weihnachten Boftfarten bon ben beutiden Stindern eintreffen, Die den borübergegenben Besiech und ben birlieicht nie wieberlebrenben Beincher, au beffen Ehren fie ihr jafunges Aleid anlegten, nicht vergeffen haben."

katteten Tirflügel selbst. Jebe Aur bat besonders entvorfene und von den andern verschiedene Bestädige von Bündern, Schlössen und Aurgeissen; besonders mis die originellen Saldser selbst mit ihrem wechselvollen Wechanismus möge besonders hingetoiesen sein, Schlösser und Bänder sind in reicher Ausvechstung beits blank, teils "blan angelässen", mein oder mit Gold und Inden reich bemalt und an den Zenigen vergoldet oder versilbert. Wie im Flur ist auch die Gernahitennung in den Sälen weiß. Gemusierte Steinsighöben und reich profillerte Polsfasiertenbeden, phantosiedoil entworfene Umrahmungen der Fensieröffnungen, das reiche Polswert der Aufren, ein vahrungen der Fensieröffnungen, das reiche Polswert der Aufren, ein volgter altväterlicher Gediegenhett. In holz eingelegt ein paar anmutige (? D. N.) Berfe über Beranlasjung und Zwed der Restantierung:

"Die Königliche Hoheit war Nan Baben es bar Aag und Jahr, Die da gebot, dies Haus allhier Soll aufersichn in neuer Zier, Allwie die Bäter es gefannt, Bebor es brach des Feindes Hand. Bon Friedrich uni'res Landes Hern. Halt Gottes Huld jed' Undeil fern.*

(Eding foldt.)

Aus Stadt und Land.

* Mannhelm, 15 August 1908. Uns der Stadtratssitzung

pom 13, Musuft 1908,

Die bon Jahrifant Alfred Ju ft und Architeft Lubwig Sator eingereichten Plane für Erbauung von 2 Billen Werberftrage b8 und 55 werben im Chine der Bauplapberfaufsbedingungen genehmigt.

Eine Anzahl Urlaubsgesuche häbt. Beansten wird verbeschieden. Die Armenkommission hat im Wonat Mai I. IS. solgende Unierfrührungen verabfolgt:

a. Barunterfindungen an 1089 Aamilien und Einzelpersenen A 15 782.84. b. Gelbgeschente an 27 Personen 390 .A. c. Plieges geld site arme Linder: a. in Familien & 325.08. b. in Anstalien A 2 130.99. Busamen .A. 2 456.07. d. Katuralunterstähnung: Brod 9642 Stilo. Suppe 41 850 Poetionen.

Aufgerdem wurde an Stabtarme, Lebrs und Pfleglinge eine Anrahl Schube und Rieibungoftude abergeben.

Gin bemerkenswertes Urteil. Das Reichsgericht hat ein Urteil gefällt, das für die gefamte Geschäftsweit eine weitgebende Bedeutung erlangen dürfte. Es hat es nämlich als Beiring charafterilitt, wenn jemand, segar ohne die Ublicht, nicht zu bezallen. Ware beitellt zu einer Zeit, wo er außer Stande is, alle seine Schulben wegen untureidender Mittel zu bezahlen. Durch eine Schulben wegen untureidender Mittel zu bezahlen. Durch eine selche Bestellung gesährbe er seine Glänliger. Die Wösicht, den andern zu sollschapen, branche nicht gerade vorzuliegen, das Beweitzieln auf seinen des Täters, das das Beweitzun des andern durch ihn in Ge-

fahr gedracht, also geschäbigt werbe, genüge.

* Fachschule für Schubmacher. Der Berband fübbenticher Schumachemeister beschiebt, die wiertembergische Reglerung zu ersuchen, in Wirttemberg eine Fachschule für das Schuhmachergewerbe zu ererichten. Die Sandwertskammer Stutigart bat bereits von einigen Wechen in ihren lehten nichtöffentlichen Sipung für diesen Umae eine nambaste Summer bewilligt.

* Sum Streif bei ber Birma Lang. Wie und bon guftfindiger Seite mitgeteilt wird, bar fich feit gestern Abend in ber Streifangelegenheit nichts geandert. Die Lage ift noch genan biefelbe.

* Ausgestellt. In dem Schaufenster der Jirma Sexauer Racht. (Blanken) find a. It. die von der Junior-Achtermannschaft der Mannheimer Ruber-Gesellschaft in desem Jahre nuf den Wegarten Arunffurt a. M., Mannheim und Anheort errungenen Chrentpreise ansgestellt. Wie wir ersahren, ist dies die einzige Mannschaft geweien, wolche die Auder Gesellschaft heuer frarien lieft und ist sie im Junior-Achter in allen Kennen undesiegt geblieben. Eine Ihdengeschliches des prächtigen Vortsbaufes der Mannheimer Audergesellschaft, sowie der siegreichen Mannschaft besinder isch ebenfalls in der Andiellung. Wie machen Interestenden davons ausmersam und bemerken, das die ausgestellten Gegenitände nüchsten Dienstag wieder

* Die Liebung ber Denisch Kolonisten Jagb Lotterie wurde infolge ungenügendem Loodabsabe auf den 7. Ottober d. I. verlegt. Dieselbe suder dam aber grantiert fiatt. Loose d. 1 M., 11 Loose 10 M., sind nech bei den bekannten Loodberkaufoffellen und dem Generalagenten J. Stürmer. Strasburg i. E., Langfraße 107,

* Lirdmeihfest in Labenburg und Weinheim. Am Sonntan, ben 18. Aug. d. J., werden anlähilich des Kirchweihfeltes in Labenburg und Weinheim auf der Rebendum Rannbeim-Beinheim-Heibelberg nachmittags nach und von Redarhaufen Sonderzige absgefertigt. Hir die Nickfabet verlehri der lehie Jug ab Redarhaufen am Sonntag 12 libr 20 nachts, Anhusft in Manubeim-Stadi 12 lihe 56 nachts; von Weinheim 9 lihr 10 abends. Sonntagöfabrfarten fommen zu allen Jügen nach Weinheim und Redarhaufen zur Ausgabe. Näheres im Inferaienteil dieses Blattes.

* Apalls Thesier. Hente Abend beginnt Herr Edmund Mah. Chefredaliem des "Berliner Theater Couriers" fein auf niedere Tage berechnetes Gastspiel. Herr May verfügt über eine wirkiams Minit, die dass angetan ist, das Publishim im Ninge für sich zu geswinnen. Die heusige Abendvorstellung für als Bollsvorstellung für als Bollsvorstellung sie als Bollsvorstellung eine Abendverseit ist. Der Aufführung gelangt: "Der Streit".

Ginen Wagner-Abend im Stadtpart veranstallet morgen Sonntag herr Musiklinigent Bollimer. Dah die hielige Grenzbier-Napelle Wagner iche Musik gang vorzigslich zum Kortrag beingt, ist bekannt, ohne daß man nötig bätte, dafür noch befandere Meklame zu machen. Der Besuch dürste umsomehr ein recht guter iverden, da der Punich eines Wagner-Abend schon oft geöußert durden ist. Das Sonntag Kachmittage und Abend-Kongert findet für bestimmt siatt; dei unglinftiger Witterung im Saal.

Die Waldwirtischt im Nedaraner Bald ist morgen Sanntag wieder geöffnet und ift es für die zahlreichen Spazierganger dieses berrfichen Parles zu einem Wohnfuls geworden, sich in der freien Latur an einem frischen Glofe Wer von der Afriendrauerei Göwensteller zu eronigen.

* Hafen- und Aleinfahrten. Die Firma E. Arnheiterd Erben veransialiet heute Samstag Rachmittags 4 Uhr und mergen Sonnting Andimittags 11/2 Uhr Hofenrumbfahrten. — Worgen veranstaltet dieselbe Kirma auherdem eine Abeinfahrt, und Speier. Die Abfahrt erfogt hier Rachmittags 11/2 Uhr. die Rückfahrt Abends 7 Uhr. (Raberen fiebe Anderen.)

Die biefige Ariminalpolizet machte gestern, die bereits lurg gemelbet, einen guten Jang. Sie verhaftete einen jungen Mann aus Frantfurt, der in einem biesigest Casibanie seine Jeste mit Coupous bezahlte und dabured Ansschen erwigt hatte. Web fich berauditellte, toat ed der Andfäufer fil un aus Frantfurt, der dort die Jumme von 13 000 M. gestohlen batte. Er befand fich in Begleitung eines Erwieseinungen

Breiburg noch berichteng bes Lummörders Bister wied aus Bolifach 118, despusitigen. Die stegenden Manuschaft nebbe die maß, der Sinrichtung, versammelten sich gegen 5 Uhr im Here ber Kurchtung, versammelten sich gegen 5 Uhr im Here ber Kurchtung, versammelten sich gegen 5 Uhr im Freibe die Etreke in der kurchtungspreis. Des Bandesgesängnisses neben den Geräcksbehorden und Ur

innbaperfonen eine großere Angahl gelabener Berren, um ber Sining beiginvohnen. Um 5 Uhr 30 Minuten fing bas Armenfilm erglödlein an zu läufen, und wenige Augenblide fpaler wurde bet Centricilie von Beamien unter Begleitung ben Anftaltsgeiftlichen Serta gur Richtfiatte gefährt. Gefaht und rubig imlite fic Bfifter und bann ben Giab fiber ben Angeflagten brach. fonnte man bei bem Pfifter ein nervojes fluden ber Angenliber und ber Lippen bemerfen. Gobann fagte ber Berurteilte, balb ginn Bublitum gewande: "Ich will meine Schuld nochmals offen befennen und bine Gott und Euch alle um Bergeibung! Als bann Pfifter lant mit dem Anfinlingeiftlichen betele, brach er in Tranen aus und flifte inbrilmftig das Krugifig. Darauf murbe er, nachdem ifim bie Augen verdunden waren, von bem Gehilfen des Scharfrichters gunt Schaffor geführt und wenige Sefunden barauf war ber Gereibtigfeit Genüge geleistet. Die hinrichtung, welche Scharfrichter Miller von Ladenburg unter Affifteng bes Endinger Scharfrichters vormannt, bamerte (ben Gang bom Gefängnis bis gur Richtfiatte mitgeredmet) 41/2 Mimiten. Dir Genoginung darf begrüht werden, daß Pfifter por feinem Tobesgang noch ein umfaffendes Gestündnis abgelegt hat. Damit tann auftelle ber allgemeinen Entruitung jene Anteilnahme über ein versehltes Menichenton treien, die man dem reuigen Ber-

* Zahlungseinstellungen. Ueber bas Vermögen des Kanfmanns Wilhelm Schiven oder hier, Q 2, 22, wurde bas Konfurdsersahren eröffnet. Konfurdserwalter ist Kanfmann Georg Zischer. Horsberungen find die 3. September angumelden. Vröfingstermin 12. September. — Herner vurde das Konfurdberfahren eröffnet über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft Jirma Aropp & Gebrig, Tangeschäft bier, Aittelstraße 22. Konfurdberbalter ift Kaufmann Feledrich Böbler. Foederungen find die 26. September angumelden. Pröfungstermin 10. Oftober.

*Mutmassliches Wetter am 16, und 17. Angust. Der neue Lustwiedel ans dem Westen bat sich an der Westläste Irlands auf 740 Rillimeter vertiest. Terselbe gewinnt innner weiter Terrain, sodal auch in Suddeutschland das Barometer in raschen Kallen begriffen il. Da sich jedoch über dem Dien Europas noch immer ein, wenn auch mäsiger Hochbrud behauptet, so ist ein völliger Witterungsumsschag nicht zu erwarten. Dagegen wird sie am Sonntag und Montag bei seigender Gewitterneigung das Wetter sehr tvarm und dam auch zu mehrsachen Störungen geveigt gestalten.

Aus dem Großberzogtum.

Benbenheim, 14, Aug. Borgestern wurde der hiefige Felds hüter, als er zwei handwerksburschen vom Obstdiebsnahl vertreiben wollte, von diesen angesallen und dermaßen mit Schlägen traftiert, daß er bewußtlod am Boben liegen blieb. Der Gendarmerte gelang es, die beiden Burschen einzufangen und sie in sieberen Bewahrsam zu verbringen.

* Albeinen, 14. Aug. Gestern Cormittag brach in der Backtube bes Bädermeisterd Gottlich Wirth, Stengelhofstraße 18, durch Explodieren einer Vetroleumlaupe ein Brand aus, welcher einen Gebäudeschaden den ca. 190 W. verursachte. Jahrning find keine

verbrannt. Der Beschäbigte ist versichert.

* Heiselberg, 14. Aug. Den Erdauern der neuen Stadiballe, den Urchitetten Den fen ba f und E dert, ging laut "Heibeld. Tagbl." bon dem Prorelier unserer Unwerfität, C z ern n, solgendes Schreiben zur "Ew. Hochwolzelberen daben durch die plutfiliche und funstvolle Ausführung der Stadiballe einen prächigen Raum für die Jentruars seiner der Ruperto Carola geichaffen, welche dodurch einen glangwollen Radmen für ihre bedeursamen Festalte und ein selstliches Gewand für die zahlreichen Gäste erbalten dat. Dank Ihrer lundigeiden Auflicht aung der diufige Westelle der Einrichtungen sur der kriediedenartigen Bedürsnift und wie durch Gestserhand von fanten. Sie laden dadurch sehr wesenlich zu dem vorzüglichen Gelingen unseres Indelesestes beigetragen, wofür ich Ihnen im Namen des Engeren Genates

aufelicitig und wärmstens danke. Gez. Czernpt"

B.C. Karlstabe, 14. Aug. Betriebsdirester a. D. Carl Seiz ist in Mannenbach, 120 er zur Erholung weilte, im Aller von 58 Jahren an einem Schlagaufall gestochen. Seiz war lange Beit (von 1874 bis 1900) in der Generaldirektion der Großt. Stantseisendahren tätig, zuerst als Bagensontvolleur, dann als technischer Transportinspettor und Baueral und zuleht als Betriebsdirektor. In dieser hohen und verantwortungsdoollen Styllung enklatet er eine raltsee, erfolgreiche Tätigseit dis zum Jahre 1900, two er von einem Schlaganfall betroffen wurde, der ihn spang, die Ruhe des Privat-

lebens aufzusuchen.
o.c. Karloruhe, 14. Aug. Die Bermutung, daß ber in Beopoldsbasen Berbastete mit dem Raubmörder Pink identisch ist, bestätigt

sich nicht.

B.C. Böhleriel, 14. Ang. Dem Holghaner Simon klarcher von der Stredenhalt, der vor lurger Jeit beim Holghalten um fein rechtes Auge kam, wurde gestern das andere von einem Eiter ebenfalls eine gestohen, so daß er nun völlig erblindet ist. Der brave Mann, der in leyter Jeit von anderem Unglick noch fcwer heimgesucht wurde,

Sport.

wird allgemein bemitteibet,

* Die Borbereitungen zu den großen Indiaumörennen ind nummehr gang beendet und auf der Nennbahn an der Oggeröheimerstandungte zu Ludwigshafen wird es margen Sonntag zweifellos ein ausverfauftes Dand geden. Alle gemeldeten Jahrer mit Arend, Geldt, Christianien, Lombard, Kinet ein an der Spipe find eingetroffen und haben ihr Araüsing in Gemeinschaft mit Weber und den anderen Ludwigsdafenern aufgenommen. Die Renndahn selbst ihr in tadels losen Juhande, alle Sigdünfe find neu bergerichtet. Vene Kasien und Eingänge ermöglichen einen glatten Gerkent. Die Organisation wird in jeder Hinflicht, edenso wie die Leitung, mutterhalt sein. Die Strahendahn wird einen verhärten Verlehr vor und nach den Itensen ab Bahnhof Ludwigshafen zur Rennhahn einrichten. Die Rennen beginnen vei seden Wetter punft 4 Uhr und enden um 7 Uhr. Den Besuch empfellen wir bestens.

* Biertes Cherrheinifches Danerrubern. Regatio-Berein erlägt bie Ausfdreibungen für bas am Sountag, f. epfember, nachmitings 3 Uhr, am Bootshaus bes Mannheimer Anberflubs fratifindende 4. oberebeinifche Semer Rubern, Auger ben beiben offenen Rennen für Juniore und Seniore ift noch bie Ubballung von grei beimrantten Rennen geplant, Die Ausschreibungen auten: Bierer. Offen für Ruberer, welche bor bem 1, Januar 1903 weder auf einer offenen Regatta, noch offenem Daneceubern geflegt haben. Bierer. Offen für alle Ruberer. Diefe Rennen finden nach den Wettfahrt-Bestimmungen des Deutschen Ander-Ber-andes frat. Melbe- und Renmungsschinf Freitag, 21. August er, odends g ubr. Deffnung der Melbungen abends in lick im Wein-Reftaungut "Neche Roah". - Bur bie befderunften Bennen wird folende Raffung borgefclagen: Bierer, Offen für Muderer, welche n einem affenen Rennen noch nicht gefrartet haben. Bieren ffen für Ruberer, welche in einem offenen Rennen noch nicht geffegt iben, Melbe- und Remumgsichluf Freitag, 28. August er., abends Coffmung ber Melbungen abentes 9 Mbr im Bein-Refigurant Arie Roab". Bange ber Balm en. 12 Kilometer mit einem Dreb. Start umd Biel bei ber Ginfreigbriffche bes Moninheimer Der Ginfah pro Boot ber offenen Rennen bon & md M o ber frei bereinbarten Rennen ift ber Melbang, unter gleiche ritiger Mounting rines Chmannes, unter Abreffe: P. B. Schumarber, ufach 11ff, beigufilgen. Die fiegenben Manufochfien erhalten filberne Beder, außerbem erhält biefenige Maunichaft, welche bie Stroffe in ber fürzesten Zeit burchrubert, einen Gubrungspreis.

Boot ebenfalls 5 fülberne Beder. Der Fülbenngspreis wird um dus Buffecen bed Biele merben burch Glodenfall

Penefte Nachrichten und Celegramme. Privat-Telegramme des .. General-Hnieigers".

* Mannbeim, 15. Muguft. Gin Barteifeft ber nationalliberaten Bereine Beffens, Babens und ber Pfalz findet am Conntag, ben 6. Geptember auf bem Beibelberger Schloffe fratt.

" Effen, 14. Aug. Auf ber Bede "Bereinigte Biefde" bei hofifen trumben bei einer Belegichaft bon 741 Mann 396 als tourmirant feftgeftelli.

* Dresden, 15. Aug. Das Kriegsgericht vermieilte ben Umeroffizier 21ptau vom 2. Heldariillerieregiment in Birna toegen Solbatenmiffandlung gu 7 Wochen Gefangnis.

" Berlin, 15. Ming. Direltor Schulge von ber Wome mernbant begab fich nach England. Er feilte ber Staatsampaltfchaft bie Abreffe mit. Er trifft bort mit feiner Gattin gujammen and with guridfehren, wenn er bon bem Gericht berlangt wird.

" Berlin, 14. Aug. Bu ber morgen auf feinem Stammgute fatifindenden Beifehung des herzu von Levehow begeben lich and die Minifter v. Abeinbaben, v. hammerftein und Wobbielsti.

"Riel, 15. Mug. Gegen bie Freifprechung bes Rorvel fendapitime Gerber, ber wegen bes Unfalles bes Strettgers "Amagone" im Breffer Dafen unter Aufloge fant, legte ber Gerichtoberr bes Gefcungberfriegsgerichtes Bernfung ein.

" Bubape jt, 16. Aug. Der Bar wird Ditte Oftober auf ber Durchreife nach Bom ben Raifer Frang Jojof in Mien befachen.

" Paris, 16. Hug. In Juteroleine erffarte eine Angabt ber borragender Ingenieure und Architelten einstimmig, bie Uniergrundbabn fei obne Rudfichtauf bie Giderbeit bes Buillitums gebout. Architeft Greione erflarte, ber Ginfturg bes fchledit gebauten We molbe & fei auferbem gu befürchten.

* Belfort, 14. Mug. Der beute unier bem Berbachte ber Spinuage verhaftete Elfaffer beiht Iffenecher und ftammt und Bruden weiler im Elfag. Rad feiner Militargeit begab er fich buntig auf bos bon ihm erfaufte Schloft in Fontaine. Er fuchte oen Unidem zu erweden, als ob er jehnnaggele, um bamit fehwerere Bergeben gu berbeden. Die Berhaftung murbe borgenommen ban ber Webeimpolizei und einigen Bollbeamten in Bivil. Iffeneder ließ fich mibergianbolos perhaften.

Dibfdilage bei einer Feldbienftubung in Burttemberg.

* Stutigart, 15. Muguft. Muf bem Rudmarich ber Infanterie-Brigabe bes 119, und 125, Infanterie-Riegiments bon einer Gelbbienftilbung bei Lubwigsburg erfolgten infolge ber farten Dige Daffenertrantun. gen. Die gahl fcwantt gwifden 40 und 80. hierauf murbe nine zweistlindige Raft angeordnet. Wie verlautet, ift ein Spielmann tot.

* Stuttgart, 15. Muguft. Der "Frif. Big." geht Aber ben Unfall folgende Darftellung gut Gin IR ar fch unfall ift gestern bei einer Felbbienft ub ung ber beiben gur 51. Infanteriebrigabe geborigen Regimenter Rr. 119 und 125 vorgefommen. Die beiben Regimenter hatten eine Uebung amifchen Buffenbaufen und Bubwigsburg, welche fich in die Mittagsfinnben hinein ausbehnte. Infolge ber uns eine Angahi Mannichaften unmohl. Es murbe fofort eine zweifründige Ruhepause gemacht, die Erfrankten burch die Aerzie ber Regimenier, sowie burch Bivilargie auß Stutigart und ben angrengenben Ortichoften in Behandlung genommen und feili auf Bauermoagen, teils mit ber Gifenbahn noch Stutigart gebracht. Auch die Bebollerung reichte ben Mannichaften Erfrifchungen. Ueber bie gabl ber Ertrantien lief uch bis gut Stumbe nichts sicheres seitstellen. Die Zisser wird gwischen hierzig und achtzig angegeben. Ein Spielmann bes Infanierieregimenis Rr. 119 foll geftorben fein.

Detutigart, 15, Muguft. (Brivat.) Die 15. 30 fanteriebrigabe besiehend aus ben Regimentern 119 und 125 under bem Generalmajor Duff hatten gestern einen schweren Unfall. Die Brigabe riidte gestern morgen und gwar 4 Rompagnien um 31/2 Uhr, bas Gros um 53/2 Uhr mit bollständigem Gepad gur Feibbienstübung bei Lubwigsburg aus. Auf bem Rudmarid, ber Rachmittags bei brildenber Sibe ftattfanb, expolaten mallenhafte Extrantungen. Die Rah fcwantt gwifden 46 und 80. Die Johl ber Merzte erwies fich als ungerreichenb. Die Sandbevöllerung leiftete tuffraftige Diffe. Ge verlaufet, baß ein Spielman bom 119. In fanterieregiment q eft o r ben fei.

Dumbert-Brageft.

Der Konfursbersoniter Bonne au gibt sohann Aufschliffe über ble Regitterung bes Mobiliurs und Jamubilienvernögens ber Dums beris. Er fcant die naminellen Soffica auf 117 Willionen France, und die wirflichen auf 50 URMionen Francs. Er wife nicht genau, wie boch fich die von den Glaubigeen angegebenen Forderungen belaufen, aber er hoffe, nach vericiabene fcapebende Prozesse zu geneinmen. Die perjönlichen Ausgeben Freberir humberts feien mit 200 000 Franci jühelidi angeleşt, obne bis burdı Regenbe Bejişungen berurfachten Roften. Thereje humbert erflätt bon nenem, fie wirbe liber ihr Bermögen, das von den Campords verwaltet mürbe, Er-Starrungen abgeben, aber erit am Ende bes Brageffes. Ein versichert toleberum die Eriftens der Critofords und fiere Millionen Bonnean erficet, von Freberic Dumbert Aufschliffe über bie ungeheneren Erhöhtingen erhalten zu haben, welche in ben Schuldscheinen bem berichiebenen Glintbigern betreffe bes geschulbeien Beirogs vorgenommen murben. Das Chepaor Berritte, bas in ben Dienften ber Dum-Lexis gefumben bar, fagt aus, bag Baurignac memals bie Rollen der Cramfurds gespielt hätte. Die harmif vernammenen Zeugen geben sichts bon Welang an.

3m toetieren Berleutje ber Berhandfung fpricht Aniar Campueft ansführlich liber die Rente Bingere, welche er für völlig geordnet hieft. Er habe ben Gläubigern berfelben 8 700 000 Arims gurildestatiet. Dierauf wird die Sijeung unterbrochen. Kad Biebergufnahme berfelben fiellt Banfier Cattonil in Abrebe, bag er en ben Minifer Balle bie Summe gabite, welche Fran Dumbert angegeben habe. Fran humbert Melbt bei ihrer Behanptung, bas fie Cattanil fineltet bled jeboch auf bad Entichiebenfte und erffart, er babe an Te rice 10,000 France gereblt. Teophem halte Brau Gumb Regierung zu erlangen. (Große Beiterleit.) Gie verlangt fobann, baf ein Sachberfianbiger die Bucher Cattanis prüfe und befchulbigt Carroni, einmal eine Rommiffion bon einer Sulben Million berlangt und Erpreffungen verfiede zu boben. Gie folitbert eingelne Sprien. in welchen Cattaul fie bat, Die Rlage mit Bucher guribljugleben unb balt ibm bann bur, bag er ben Breffe-Felbgug gegen bie Sumberto geführt habe, ber 13 Millionen toftete.

Brau humbert ergablt, welche Anftrengungen Cattauf gemeicht liche, um femand gut finden, ber bie Anflage gegen bie Bumberis erhebe und fagt. Cationi freble mehr als man bente. Im Saul entftelt große Unrube. Der Borfibende macht Frau Dumbert barauf aufmertfam, bag fie ben Beugen Achtung fdmibig fei. Alle wollen zugleich reben, sobas ein furchibarer Lächn entsteht. Fran Sumbert wirft dem Minister Balle weiter vor, daß er baufig ben Staatsmivati auffucte. Balle wollte nur Beit gewinnen bis zur Babl. Ge babe erfffirt, wenn er erft Justigminister fei, würde er die humberis berhaften laffen. Labori erinnert an die Berfuche, die Cattoni machte. um feine Blidjer ben Gerichten vorzuenthalten, und verlieht die über biefen Buntt bereits aufgenommenen Brotofolle. Cattant verspricht bem Barfipenben, alle Sochen, die fich auf feinen Brogen begieben, dem Gerichte vorzulegen. Nachdem noch der Schreiber des Antars Lanquest einige Andsagen gemant batte, wurde bie Sigung auf Montag beringt.

Die Unruben auf bem Balfan.

* Roln, 14. Mug. And Sofia wird ber "Roln. Big." bon beute gemulbet: Bie bier verlautet, ift foeben eine Mitteilung ber ruffifchen Regierung übergeben worden, aus ber hervorgeht, bağ Rufiland, obwohl es die äußerste Genugtung für die Ermorbung bes Konfuls Roftowslifs bemiprucht, boch nicht gewillt fel, liber bas bisherige ruffifch-biterrelchifche Reformprojett binoms für Me bulgarifden Bunice eingutreten, fonbern bag es nach wie bor trop aller Einspriche ber Romitatichis deran festhalte. In den ben Wageboniern freundlichen Areisen ruft die Erflärung große Befrürgung herber, ba man bon bem Morbe eine Nenberung der ruffischen Politit erhoffte. Mus Belgrab wird bemfelben Blatte bon bente gemelbet: Ueber Rift o wa h langt bie fanfe nicht beflätigte Radricht ein, bag ber Morber Roft om gliff geftern durch ein Kriegogericht verunteilt und enschoffen worden fei nebst einem anderen türkischen Soldalen, ber in ber Rabe war und bie Wordtat nicht verhinderte. Die Gendarmen und Solbaten, welche ber Ermordung aus ber Ferne gufaben, erhielten angeblich 15 Jahre

* Berlin, 15. Mug. Der "Bol.-Ung." berichtet aus Gofia: Die Mufftanbifden fingen geftern bie fabrenben Bojien moijden Janina und Monaftir ab und exbeuxeten nach Riedermachung ber Bebedungen 11 900 türfische Bfund, Die von waffenfühigen Männern entblößten Dörfer bei Monaftir wurden von benachbarten türftifchen Grinnbbefigern überfallen und gahlreiche Wehrlofe ber Bevölferung niebengemacht.

):(Berlin, 14. Ang. (Privat.) Aus Konstantinopel wird bem Berliner Lageblatt telegraphiert: In ber Stadt girfulieren beunruhigende Gerüchte, wonach für morgen eine allgemeine Erbebung in gang Macedonien beverfiebe. gu ber auch Bulgarien Stellung nehme.

* Ronftautinopel, 18. Anguit. Der Walt bon lle blub, Dinflenigeneral Gefallt . Pafde, ber bie Belämpfung der albanefischen Opposition leitet, ift gur Uebernahme ber Amitsgeschäfte von Brigren nach leetlik abgereift. Geftern bier angelangte fürlifde Radpidten berichten von Bufammenfibben gotiden bulgarifden Banben und turfifden Truppen bei Rap tinge im Diftrift Greifchotvo, wobei Die Banben 28 Tate und mehrere Bermundele batten, in Balfandere im Difreift Monnfeir, in Berfofchta, wo die Banden 20 Mann verloren. Ferner fanden Infammenftoge ftatt bei Suemenbje im Diftriff Benibje, Wilajet Salonifi, mobei bie Banben große Berlufte erlitten,

* Ronkantinopel, 15. Ang. (Wien Corr. But.) Dos Rriegsgericht in Monnftir verurteilte ben Morber bes Ronfuls Roftowaff und einen Ditidulbigen aum Tobe, einen Wendarmen gu 15 Jahren, einen anderen Genbarmen gu 5 Jahren Zwangsarbeit. 2 Offiziere wurden begrabiert. Das ben Rommibatschis besehre Roscheros wurde von den Türsen eingenommen.

Gerbifdes.

I. 28 i e u. 16. flug. (Beibat.) Die ferbifden Blatter iprechen bon der Abdamtung bes Abnigs Beter als von einer bebotstehenden Antsache. Die Schupter der Berichmärer bes ermordeten Mönigspantes hielten eine Gebeimfonserens ab, in der 32 Offiziere und I Minister teilnasmen. So wurde ein Schriftstill untetzeichnet, in welchem bem Rönig Unbaufbarfeit vorgeworfen wird.

e. Belgrad, 16. Aug. (Bribat.) Die Beilegung ber Ministerfrifts bereitet große Schwierigfeiten, ba bie egtremen Elemente einen Rumpeomis nicht eingehen mollen. Gegenoörtig gift es als mahricheinlich, daß das jezige Nabinett ganz zurückreien wird.

Uolkswirtschaft.

Manuheimer Petroleum-Notirung vom 15. August. Amerif-roleum bisponibel D. 28.10, rujsides Beiroleum D. 22.10, bfierrichifches Betroleum D. 99.10 fre 100 Kilo netio versollt ab definem Sager.

Remallart, 14. Mound, 5 libr Rocks

and the same and the same and an added the								
- 1- 5000	18.	14.		18.	14.			
Soubon 60 E. Side	4,821/4	4,1105(a)	Remoffort Central	193	195%			
Bonb, Cable Trans.	4.884	4.857	Morth. Bocific Bref.	88*[4	89-			
	5.90-	5,20-	Morris. Bar. Com.	200,000	-,-			
Deutschland L C.	044/10	9456	R. Por. 8 % Boubl	70%				
Aich, Lop. Santa 86	201	61%	Roviott. Beit. Buei.	11915				
Canabian Bacifie	1954		Union Boeific Sh.	781/				
Southern Sactific	45-		4% Bbs. p. 1925	184-	184-			
Chie, Min. & St. R.			Gilber	924	56%			
Denn. Mio Gr. Bref.			Ranfos City Ch.	441/4	49%			
Milmois Central	189-		United E. Steel	98° ja	94			
Eafe Shore				71-				
Boutsville & Rafbe.		107%	. Bret.	A 1	25%			
Commonne of bellinor	40.8.14	101/2						

Rewhord Sching (Tel.), 16. Aug. Weigen auf ungünftigere Rabelberichte über bie Ernteansfichten aus Franfreich und England — fest - mit September 3/4 c. höher, bann weiter anglebend auf geringere argentinifche Berfcbiffungen. Später wieber vorüber-1235.000 Franck für den Minister Balle gegeben habe. Cationi bes gehend etwall felwächer unter Wealtsterungen, sofort aber wieder Breife weiter fieigend infolge ber Weltigfeit an ben übrigen Marften eringe Borrate in Minneavolis und möbliges Angebot. Mäufe bet veilere Anfmarisbewegung und jalog der Wartt felt zu 34 bis Ma.

Bir ben Export murben 21 Bootlabungen berlauft. Umfeh 1 700 000 Buibeld.

Et a i a criffinete auf entiduldenbe Martiberidite aus Europe - fleifg - unit Geptember 15 c. niebriger, gab fobnan unter Ab-oben far bielige Redmung und gunftigere Berichte füer bie Erntes ausfichten noch mehr nach. Spater beffer im Gintlang mit ber Sale fung bes Beigenmarftes und gegen Schluft wieber femacher, be-

einfluft burch Biguibationen. Schlufe fletig, Preife 1/4 c. niebeiger, In Export ware wurden 19 Bootlabangen berfauft. Umfan 50 000 Buffell.

Raffer hober auf beffere europäiftte Stabelberichte, Dechtigen

der Baiffiers und Mangel au Berkäufen. Schlieb bedauptet. Barrunwalle biher im Ginklang mit der Festigkeit in Liverpool, dann niedtiger auf Rudlaffen ber Radifrage ber Fondsbörfe.

* Chicago Edling (Rel.), 14. Mug. Beigen eröffnete mit September 14 e. hober, mabrent Dirit 14 e. niedriger einfehte. m fpateren Berfebe inneben die Martte von benfelben Ginfluffen wie n Meinnerf beberricht. Schlief fest. Weitgen 3g bis 114 c. höher; Mais ficiig und Preise 1/4 e. niebeiger.

Wifen und Deraile.

Gladgow, 14. Mucuft. (Schlift.) Robeifen mixed numbers Clebeland, 14. Muguit. (Edilug.) Robelfen per Raffa 48/7-

per Wonat 46/8—, ruhig.
Sondon, I4. Avanst. (Schirft. Stupfer per Knisa 57 17.6).
Kunfer & Wonate 56.10.0, steig. — Kinn v. Kossa 188 5.—,
Ilm & Monate 194.2.6, seig. — Siel sprussed 11 8.9, Siel
englisch 11.8.9, ruhig. — Just gewöhnlich 20 6.3, Just special 20 10 .- , fest. - Ouedfilber.

Dafferftandenachrichten vom Monat August.

	well armust pries				
	nom Rhein:	[10,]11.	12, 13,	14. 15.	Bemerfangen.
	Southang		4,83 4,80		
ı	Walbahnt	8,14 11,19	3 8,14 B,14	8,14 3,19	CHARLES WHEN THE
	Diluingen	2,78 2,78	9 2,78 2,72	2,71	Mobe. 6 Her
1	Reht	8,04 8,19	8,15 8,11		98. 6 116r
i	Lanterburg		4,58 4,51		Явья, 6 Har
١	Wagan		4,62 4,57		2 libr
١	Germerebelm	BURELOW STATE OF	4,00	107000	8P. 12 Hit
ı	Manubeim				Mora. 7 Ubr
ı	Mains		1.40 1.42		PP. 12 Hhr
ı	Bingen		2,08 2,10		10 11hr
١	Court	0 00 0 80	2,85 2,88		
ı	Mante				9 Whr
ı	Robleng		9,44 9,40		10 Uhr
ı	William	12,00 (9,40	2,48 2,41	2,41	2 libr
ı	Matrevet	2.00 1,04	1,91 1,88	1,80	0 11be
ı	vom Rectar:				
ı		14.12 4.10	4.19 4.16	4,09 4,05	V. 7 Uhr
ı	Ocilbrons			0.40 0.40	
١		- House	Charles Links	-	

Berantmortlich fur Bolitit: Chejrebalteur Dr. Baul Garme, für Lolales und Provingielles: 3. I.: Burl Apfel. für Beutileton, Runft und Gollswirtfchaft: Georg Chriffmann, für ben Inferatenteil: Rari Atpfel.

Dest und Berlag ber Br. S. Saad'iden Buchbruderei G. m. b. S.: L B.: Julius Schoff.

Hof-Möbelfabrit L. 3. Peter, Mannheim.

Fabrifen: Mannbeim C 3, 3 und Stengethof. Berfanfolofalitäten und eingerichtete Mufterzimmer Bant). Große Queftelfung in Mobein jeber Breistage. Шебегиафиог вамует Мінгіфтию Prümiirt auf ber Untlleftung ber Durmfläbter Rümfler-Relaufe 1901. Bolbene Bleballe Melfantleffung Bart' 1900.

2111erbach a. d. Bergitt., sjotelskestaurant "zur Eranbe" Teleson fir. 50. Große Cofalitäten f. Dereine u. Gesellichaft. Done Pension zu mäßigem Preise. Drotpett gratis. A. Bester. 18084



Erfläruna.

Es ist unumehr zur bedanerlichen Latsache geworben, dass ein graßer Teil ber Arbeiter aus allen Betrieben ber Firma ohne Rundigung die Arbeit niedergelegt hat.

Die Jahriffeitung hat fich feither die größte Wille gegeben, die Cefamtarbeiterschaft und bezen Angehörige vor Folgen bes unhellvollen Borgehens ber Schmiede fo lange als mögliche zu ichniben.

Sie bat es an Aufflärung gegenüber ben Aebeitern, an Ermutigung zur Weiterarbeit und an Mahmung zur Anhe nicht sehlen lager.

Sie hat trop ber unbegrundelen gorberungen ber Schmiebe und thres vertragstrideigen Berhaltens im Protokoll bom 81. Juli a. c. ras weitgehendite Entgegenkommen bekundet, indem fämilliche Schmiede wieber eingestellt und die einen beaustaubeien Accorde nach Wieberaufnahme der Arbeit unter Zuziehung gweier Schmiede sachlieb geprilft werben follten, was jeboth abgelehnt wurde.

Sie hat verfacht, dem Gesamt-Betrieb burch Bezug austrärtiger Schmiebearbeit aufvecht zu erhalten: inbessen weigern fich die Arciter, biefe bon austrouris bezogenen und fogar die in der eigenen rit feither noch angefertigten Schmiedeteile weiter zu berarbeiten. ja ste gehen so weit, die Weigerung als Bormand zur Kindigungs-Arbeitenieberfegung gu benuben und jo bie Birma fchlieftlich gum Einstellen bes gangen Betriebes gu nötigen

Im Sinblid auf bas namenloje Unglikt, weiches der Fabrifiching im Gefolge haben wird mid für bessen Entstehung die Rabriffeitung jebe Berantmortung absehrt, auch gegenüber den unbegründeten Be-dauptungen in der Arbeiterpresse hinsichtlich der in der Firma begablien Hungerlöhne, fieht fich die Habrilleitung veranlagt, mit einet in ben nachften Togen erscheinenden beudschriftlichen Barftellung det Sachlage au Saud ber Allen bor die Orffentlichfeit gn treien.

> Die Direttion ber Firma Beinrich Lang.

Manubeim, den M. Angust 1908.

Imamas : Perfleigerung.

Wentag 17. Anguft. merbe ich in bem Pfanblotale Q 4, 5 im Belluredangimege gegen Bargablung öffentlich Derfteigern: 1 Tete, 1 Glasmarenichrant,

1 Giefa en, 1 Bolupton, 170 Le Er Apfelmoit, 1 Leige teilmaichine, 1 Stegtifch, 1 Glastaften mit ausgestopften Bogein, 1 Dezimalmag und Mobel verichteb. Art. 1 Destmalmage Mannheim, 16. Annull 1908.

Imaugsverfteigerung.

Montag, 17. Linguff, nachmittags 2 Uhr werbe ich im Planblofal Q 4, 5 gegen bare Sablum int Bolltredungswege öffentlich ver-

8 Rieiberichennte, 8 Kom-moden, Wascheliche, Kana-pees, 2 Rahmaschinen, 1 Stebpult, 1 Bertifow, Divan, mehrere Spiegel, großes Banbgemalbe, Schreibpult, Koyallad, grilne Parbe, Sefatif, 1 Spiegels ichrank, 1 Fahrrab und verschiebenes. \$133 Munnbeim, 15. August 1903. EBeiler, Gerichtsvollgieber.

Grosse Versteigerung F 1, Fa, pt.

In melnem Berfteigerunge total berfteigere ich im Auftrag Montag, d. 17. August, nachmittage 2 libr Wegenftanbe gegen

Barjabinage AfampicticBeiten, i doppeli eich. Echreibisch, i Regat, i langer Tich. i Rachtisch lac., i vol. Kachtisch mit Marmor, i Rieiberschrant Teike,, i vol. Divan. i vol. Sola, i Wainstommode I., i Sola größing, i Pachenischen. 2 Möles, i pet. Beit-weilen, d Stühle is, ie. Zum rennnlichen Beinche laber böllacht ein

C. Friedmann, Muttionator, F 1, 7a. pt

iederhalle Mannheim. Beute, Camflag Mbend W. Hara.

im Lofal "Ginbaum", mom ein-labet Der Borftanb. Bohnungenachweis bes

Miethervereins. Bermittelung von Familien Bohnungen und möblitter

Rannfelm, L. 14, T.
Gelchäfiszeit: 11—12 Dorm. für Kumelburgen, 6—8 Uhr Kadan, für Andiragen, Comp

fage 11—15 Unr. Gorm.
In Michteriglieber mienigeitlich, für Richtenigtleber u. Bermiether maßige Bergutung, Austruft u. Formulære bet bemBeidaftoftellen bes Miethervereinst L. 14, (F. Fray). 8 2, 10 (Miberteleine lariat), K. 1, 17 (Bolfsburgan). 2. Cwerfir. 18 (Lt. Köhl) und Schwehlingerfir. 60 (Gr. Gger).

Verein

Camstag, ben 15. Mugnft, abende 81/3 Uhr: im Lofal gur Lanbfutide". Mugerorbentliche

Beneral-Berjammlung. Lagesorbnung. Sterbefoffe betreffenb.

Die Rameraben merben ge-beten, recht gubtreich gu ericheinen Der Borftanb.

Freiwillige Fenerwehr Mannheim.

Die Rameraben ber III. Com pagnie werben biermit aufgeforbert, fich bebufs
Beiptechung
(Wahl betreff.)
Camftag, den
15. August,

15. Muguft, abende 9 Hhr bei Stamera Bicht, Louifenring 55 punftlich und vollgablig ein gufinden, 5900060 Mehrere Rameraden. 59000/500

Freiwillige Teuermehr.

Die Manufchaften bet vier Compage mien merben mit aufgeforbert, fich behufs 215nattung einer Brobe

Moning, ben 17. Luguft, abends 6 Uhr an ihren Sprigenbäufern punttlich und vollzählig ein-zufinden. 2000,400

Das Commando.

Areiwillige Fenerwehr lannhelm.



Babllofni: Blathaus. Der Verwaltungerat: Elz.



Mannheim. Die Sandmeifterfielle

ngitena 20, Nuguji bei unfer litgliebe Wetnreich & 4, mireichen, wofelbit auch binfiberen Bedingungen gur Einfich

Frauenarbeitsigule des Frauenvereins Dlaunheim.

Dienstag, den I. Schtember, beginnt ein neuer Unterrichtsgang in fämtlichen Zweigen weidlicher Sandarbeiten einichtlicht. Buhmaden.
Anmelbungen nimmt von vormittags 8 libr an am t. Sept.
und an ben toigenden Tagen, mabrend der Schulinauben die erne
Lebrertn, Franzen Elife Ray, in anjern Schulinauf M. 3. I
migegen Tufelbit wird jede Auskunft gern erteit und der Lehrplan abergeden.

ERannheim, ben 14. Muguft 1908.

Dor Vorstand.

Bafen- und Abeinfahrten.

Ber Bei foonem Better Well Samftag, ben 15. Mug. (Maria himmelfahrt) nammittage 4 the unb Countag, ben 16. Mug., nachm. 11/2 Ubr Hafen-Rundfahrten

Sabrpreis to Dig. & Berfon, Rinder bie Balfte. Sonntag, 16, August, nachm. 1% Uhr: Rheinfahrt nach Speyer. Rarten im Borverfan! bit Samfing übend an ben Ein-nehmerien, 75 Pfg. & Berjon, Kinder bit Sällte, Countag am Boot M. 1.—

Ridfaart Abends pragis 7 libr. — Relauration auf bem Saife. 14944 — Marl Arnheiters Erben.

Gewerbe- und Industrie-Ausstellung Durlach Camstag, ben 15. Muguft:

Abend-Konzert

imit Fanfaren und Panten) bon 1/28-1/all Bir ausgeführt von ber Rapelle beft B. Sab. Selb-Artillerie-Reg. Mr. 50 in Carlernhe Seining: Stabstrompeter Otto Schotte

Gefangvereins der Mähmaschinenbauer bier Leitnig: Rapellmeifter Muhm.

Conntag, den 16. Muguft:

und that bon \$1/4-81/4 May und 71/4-101/5 Mbe ausgeführt von ber vollftenbigen Rapelle bes Infanteris-Regiments Markgraf Judwig Wilhelm (8. Hab.) No. 111 in Naftatt Veitung: Diufibinston Moussor.

Mongertpreis je 10 Pfg. Tog Wagen ab Duriod abenbe 1/418 libr bis litarti

Rebenbahn Mannheim- gemich Beinheim Beidelberg.



Brannheim Stade (Kuednickelunte) obs. 841, 1000 normittags.
1246, 264, 265, 276, 265, 271, 344 mid Vel machmittags.
1246, 264, 265, 276, 275, 275, 344 mid Vel machmittags.
Har die Kindfahrt verkehren Adembs iotgende Jäge ab Neckerbauten Bahnhof; 545, 656, 625, 230, 830, 1026 mid 1226 machts.
Rach Weinheim, Abjahrt Raumbeim (Diedervorp.) 855, 1100 vorm.,
125, 226 mid 625 nochmittags.
Rindfahrt von Weinheim: 556, 636, 825, 930 abends.
Somittagsiahrtarien fommen zu allen Jügen zur Ansgabe.
Raunheim, 15. August 1003.

Die Betriebseberwaltung.

Rosengarten

THE A N N BE EST THE. Samstag, 15. August, abends 8-11 Uhr

ausgeführt von der Kapelle Petermann. Direttion: Napellmeifter & Beder.

Direttion: Rapellmeiner & Deuer.
Gintritisfarten jum Preife von 20 Big, find an den Gartenengangen in der Rojengartene und Pring Wilhelmstraße überde von 71, Ubr ab ju erbalten.
Das Englageld von 10 Pjennig gelangt (bei allen Gartentonzein) nicht jur Erebung.
Kongereprogramme werden jum Preife von 5 Pfg.

Die Rongerte finden nur bei giluftiger Bitrernun ftatt. Apollo - Theater. (Augenehmer, fuble Familiag, 15. August 1908, avende B', Uhrr 1908
Volkenvarstellung Se in fleinen Breifen.
30 Pig. auf allen Plägen im Saal. Walfon Mr. L.
"Der Streik," Schaufpiel in 4 Aften von Lubwig Aufba.
Saumtag: 2 Bortfellungen: Nachm. 4 Uhr u. Abba. 27, Uhr.

Stadtpark.

Samstag, 15. Anguft abenbe 8 Uhr, Conntag, 16. Anguft. nachmittag 31, bie 6% und abende 8-11 Ubr

ber hiefigen Grenabier-Rabelle. Direttion: Derr Mufifbirigent Bollmer. Conntag abende 8-11 Uhr

Wagner-Abend.

NB. Dir Countag-Rongerte finben für bestimmt ftatt. Eintrittspreise wie gewöhnlich. Babe die Wirtichaft

Zum faulen Pelz'

4. Querstr. 17 4. Querstr. 17. übernommen. Sans Comeidardt.

Donnerotag, ben 3. Ceptember, beginnen im Ballbaus meine Tanziehr-Kurse,

mogu um balb geft. Anmelbungen bitter, Dodardtenb und ergebenft 03, 2|3. Gustav Lüner 03, 2|3.

Lehrer ber Tangfunft. 14950 Mitglied ber Genoffenfchaft beutider Zanglebrer.

Ludwigshafen a. Rh., Oggersheimerlandstrasse.

Sonntag, den 16. August:

Arend, Meyer, Seidi, Christiansen, Durand, Kinet

und viele andere Meisterfahrer sind da. Beginn 4 Uhr bei jeder Witterung,

Verstärkter Stravsenbahuverkehr ab Hauptbahnhol L'hafen zur Rennbahn. 14985 Die Direktion.

Zur Rennsaison. Feder-Boas

Letzte Pariser Neuheit

vom einfachsten bis zum feinsten Genre in grosser Auswahl.

Richard Kunze,

Pelzwaren-Specialgeschäft, Mil I, 4m, im Hause der Herren Gebr. Reis (vis-à-vis dem Kauthaus);

Real-Lehrinstitut

Frankenthal (Pfals). Das 2000 Schulisht beginnt am 18. Sept. Die Abgangszeugeisse berechtigen z. einj. freiw. Militärdienst. Beste Unterrichtserfolge, gewissenhafte Beaufsichtigung u. gute Verpflegung der Penstonkre, missige Pensionspreise. Prosp., Jahreber u. Referdurch die Direktion. Traufmann & Wehrle.

Meckarau. Mirchweißfest.

Sonntag, ben 16, n. Montag, ben 17. Augun finbet

öffentliche Tanzmusik mit verftarftem Ordefter fiatt. Größler und ichonfter Gant in Redarmn; berjelbe ift grogartig

Grober ichattiger Garten, Abenba italienifde Racht mit brillauter Beleuchtung. - Gilt ante Spellen und Getranfe ift beitenb Bu anblreichem Befuche labet boilichit ein

Guft. Fejenmeyer. Rirdweihfest in Ladenburg. Sountag, 16. und Montag, 17. August

> Gut befestes Ballorchefter. Es labet freundlichft ein

Carl Moek, Soiel jur Roje, am Martiplah. Franz Weymann, Bahnhofbotel.

Ausgestellt. In Schaufunfter ber feirma Banbauer bier, babe ich unterzeichnete ein felbstwerfertigtes Kofffum aus-gestellt und mache biermit ben gesorten Damen meine jeibiländige Berfertigung nach bem Syftem ber Mannheimer Zulchneide-Afabemie N 3, 15 betannt.

Geneigtem Bobiwollen entgegenfebend geichnet Julcken Schmitt, I. Querftrage Blo. 4.

MI. Beyerle, Photograph, S 1. D. vis-à-vis Kander.

Praise: 1/2 Dts. Via. 4.50; 1 Dts. 7.50; 1/2 Dts. Cab. 12 M. Familieu- und Gesellschaftsgruppen mässige Preiss. Tadellose Ausführung, prompte Bedienung.





Todes=Anzeige.

Gott bem Allmächtigen bat es gefallen unter liebes Rinb Otto nach furgem Leiben im Alter von b Jahren ju fich in die ewige heimat abzurnfen. Bir bittett um ftille Teilnahme.

Die lieftrauernbe Familie Dite Raifer, Bflügerögrunbftrage 38.

Die Beerbigung finbet am Counting Radmitten 4 Uhr von ber Leidenhalle aus fatt. Dies statt besonderer Anzeige.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

In tiefer Trauer teile ich mit, dass ich meinen einzigen, geliebten Bruder

Apotheker

Karl Schäfer

in Neckarbischofsheim, am 13. l. Mts. durch einen jähen Tod verloren habe.

Oskar Schäfer. Grossh. Polizeidirektor.

Mannheim, den 15. August 1903.



Taxtehude, Malersch

Die ersten Exemplare der neuen Salson aus denFürsti.Leining'schen Waldungen eingetroffen.

Braten per Pfd. TO Pfg. Ragout Wilhelm Becker

Mittelstrasse 90, Mittelstrasse 12a, Telephon 983, Neu-Eröffnung 15 Sept. ds. Js. E. A. E. Planken. neben dem neben Börsen gebäude. 91%

Delitaten - Canerfrant Herm. Hauer Nachf.

Strafburger Delifates Sauerkraut Neue marinirte Häringe

empfiehlt 1798b Alfred Krabowski Poleton Biblo. Mineralwasser

Apollinaris, Selters Selzerbrunnes(Grosskarben) Pachinger etc. Himbeer- and Citronensaft Cognac

Italienischer Reiweini er Flassis ohne Glas 60 rugmpfishit J. H. Kern, G 2, II.

Heidelbergerstr. 0 6, 5 Kesel & Maier Coiffeura u. Parfumeuro. Rasche Aufertigung aller haararbeiten

unter Garantie für natürliebe Farbe und guten Sits. Telefon 1865, stess

Sachsenhäuser

__e_ Apfelweinstube 2. Querstr. 4 mi sapft prima Apfelwein (spriifrei). Jean Köhler.





welche die für jedes Geschäft mot

Einfache Buchführung,

Geschäftsbrief mit schöner Handschrift anbreiben Iernen wollen, Anden nirgende gründ-Hebere, leiehtverständlichere An-

Junge Kaufleute,

Aushildung in kurrer Zeit nach-holen wollen, am beseere Stellung und hüheren Gehalt zu erlangen,

doppelter u. amerikanischer Buchführung,

Maschinenschreiben, Schönschreiben, Stenegraphie, kfm. Rochnen u. Korrespondenz

Fräulein.

Gebrüder Glässer.

Mannheim, N 2, 10 11, I (Wilder Mann). Eintritt zu einzelnen Kursen jederzeit! Ausführliche Prospekte gratis.



Schreibmasch.-Arbeiten

Wilhelm Dönig Möbelhandlung P 2, 8-9 Q 3, 4

Grosse Auswahl. Gediegene Arbeit.

Billigsto Preise. 2750 2 ***********

Bildidon!

tit ein jartet, remes Gende, toniges, jugendirides Musfeben, weiße, fammenmeiche Saut und biewend iconen iconen ichnes Teine.
MUes bied erzengt: Radebenler Stedenpferb-Lillenmilch.

Seife Bergmann & Co., Rabebenl. allein echte Sauten : Stedenpferb A St. 50 ge. ber: Blobere Apothete. O 8, 5. Stern-Apothefe, T 8, 1. Apter-Apothefe, H 7, 1, Cagel-Apothefe, Redacvorfiabt. Ortlinger Radft., J 1, 6. E. Stahmaun, 30f. Brunn Racft., Q 1, 10.

Dreg, Graf Gummid, D 2, 1. Balentin Balb, 1, 15. F. Schneiber, I. 6, 6 in Redaran in ber Ctord-Apathele . Gg. Maah, Miderfir. 59.

Bartpflege

iff bas Beite für icane Berren-Barte, giebt haltbar guteb Fagon, macht weich

à Glas Mk. 1.00. Bu haben bet 18997 Heinrich Urbach, Friseur, Planken D 3, 9.

Shwache Angen Tirolar Englan-Braantweins fo geftärft, bod in ben mei Jallen feine Brillen niebr

á mias w. 1.50. Schrands Medicinal-Brog. 7, rothen Kreez

Ib. von Ginfirdi, N 4, 12,

Mahmaldinen

Anipolitt getwichft und gepa-Willi. Well, Edreiner

Bei meinem Wogauge von Mannheim nach Min-ehen, woselbstich das Café de l'Opera, Maximillanstr. 40 übernehmen werde, auge ich auf diesem Wege all meinen Günnern, Freunden und bekannten Güsten, die mich in meiner mehrjährigen Tätigkeit am biseigen Platze deren Der Wehrseiler Hochachtend

Karl Wanitschek

n Stenographie, Maschluenschreiben, Buchführungsweisen korrespundenz, Schönschreiben. — Behördl, com. Stellenvorm ledo Weiho neus Kuras für Dayes und edo Wosha neas Kurso für Damen und Herran. Tages- u beseinntswicht. Friedr. Burckhardt, Mannheim, L 12, 11, ger

Ein Posten selbstangefertigter

trüb gewordener Wäsche

ganz enorm billig vom 13. bis 21. August er. Damen-Hemden, Beinkleider, Jacken, Nachthemden, Röcke, Hohlsaum u. festonierte Kissen, Einzelne Dzd. Handtücher, Servietten, Tischtücher und Kaffee-Decken,

Taschentücher, Reste Bettuch-Leinen u. Damast-Bettbarchend, Bettzeug, Schürzzeugen und Schlaf-Decken. Erstlings-Wäsche in grosser Auswahl

weit unter Preis. 14926

C 2. 2. neben Café Français.

Rirden-Anjagen. Evangelifd = proteftantifde Gemeinde.

Sountag, ben 16. Aug. 1908. Trinitatiefirche. Morgens 1/19 Uhr Predigt, Derr Stadtwifar Jundt, Morgens 10 Uhr Predigt, Derr Stadtnifar Jundt.

Concordientirche. Blorgens 10 Uhr Bredigt, Derr Stadtpfarrer Abies. Rachmittags 8 Uhr Chriftenlehre, Derr Stadtpfarrer Ables. Abends 6 Uhr Bredigt, Derr

Stabtolar Schäffelin.

Busberfirche. Morgens 1/,10 Uhr Predigt, Herr Stadtplarrer Simon. Morgens 1/,11 Uhr Christenlehre, Derr Stadtplarrer Simon.

Priedendfirche. Morgens 10 Uhr Predigt, Derr Stadtplarrer von Schöpffer. Morgens 11 Uhr Christenlehre, Derr Stadtplarrer von Schöpffer.

Rotfirche auf dem Lindenhof. Morgens 10 Uhr Predigt, herr Stadtoifar Sanerbrunn. Morgens 12 Uhr Glodenweihe.

Diatoniffenhaustabeffe. Morgens 4, if Uhr Bredig Derr Pfarrer Rubiewein, Abends 8 Uhr: Miffionsvortreg über bie Miffion ber Brubergemeinbe, Brediger Baufen

Stadtmiffion.

Evangelifches Bereinshaus, K 2, 10.

Sonntag 11 Uhr: Conntagofdule. 3 Uhr Biblifcher Bor trag von herrn Daufer, Berbiger ber Brifbergemeinbe. Mittwoch: 1,0 Uhr augemeine Bibeiftunbe. Donnerflage & Uhr Jungfenuenvortein (Arbeiteffunbe).

Traittenrftrafte 19. Sonntag: nachmittags i Uhr Sonntuguichule Abends ibr allgemeine Beleitunde, Stadtonipponar Mahlematter. Montag: s ibr Jungkamenverein. Dienstrag Abend 1/40 libr: Goelftunde für Mannere und

Bittemoch: 1/49 Uhr allgemeine Bibelftunbe. Samitag 1/49 Uhr: Jugend-Abteilung "Schweginger Bort", Unterhaltung.

Lindenhof, Mheinbammftraße 36.

Sonntag: 1 Uhr Sountageldufe. Brabtmiffienen Gibelfinnbe. Stabtmiffienen Bu ben allgemeinen Berfammlungen ber Stabemiffion iff

Evang. Männer- u. Jünglingsverein. E. D. U 3, 23.

Sonntag abend 8 Uhr: In ber dieren Abteilung: Garten-familienabend, Rachmittags 1,3 Uhr: In ber Jugend-Abteilung: Miffians. Tee-Rachmittag.

Mort ag abend 1,3 Uhr: Erbeilinode ber alleren Abteilung iber En Joh. 8, 21—30, herr Baitor Sephan.

Dienstag abend 1,5 Uhr: Erbeilinude im Teatifientsfraße 19: über Ev. Joh. 8, 21—30, Abends 1,5 Uhr in U. 3, 28: Spiele u. Leianbend.

Militwoch abend 1,410 Uhr: Gebeistunde in K 2, 10.
Donnersug abend 1,49 Uhr: allgem. Spiele u. Lejeabend. Freitag abend 1,50 Uhr: Libeinunde ber Jugendabiellung Antrus 0, 80—56. (Zank).

aber Mag abend 1,0 lbr: Unterhaltungs-Abend ber Ingenb-Eamftag abend 1,0 lbr: Unterhaltungs-Abend ber Ingenb-Motellung, Trafitentfrage 19. Billimod und Kreitag abend Iroben bes Polaununchars.

Beber junge Mann ift bergiich eingelaben! - Raftunt Bereinstangelegenheiten erbeilt ber 2. Borfibenbe B. Ries

Changelijd = lutherifder Gottesbienft. Sonniag, den 16. Anguit 1908, Nachmittags 8 Uhr: Bredigt

> Apollolifde Gemeinde. Medarborftabt, Dammftrafe 19a.

Gettelbieuft; Sanntag, ben 16, Muguit er, vormittags 10 Uhr nab nachnutungs s libr. Connection, ben 20, Muguit er, abenba

Methodiften Gemeinde, U 6, 28, Souming bornntlings 1, 10 Uhr und nachm. 1,4 Uhr Prebigt. Muterricht. Französisch

Ecole française,

P 1, 7 1763b von Herren Professoren u. Lehrern empfohlen. Während der Ferlen:

inselstand, u. Klassenunterricht, 5 Unr Morg. his 10 Uhr Abends au mässigem Honorar.

Professor Marius Ott,

fift Badmann, ber in be

Herrlimer Sommeraufenthalt. Villa Waldfrieden,

Meidelberg, Steigerweg, von großem Garten umgeben. Direft am Balbe, Jimmer mit Benfin

Sommergalle, Gebolungebeangenehmen Lanbaufenthalt be Schönfte, gefundene Lage an Balbeanb. Des:

Moltrand. P132

Tipacett

Intell ant iduell und

Jean Frey, litemadic.

Fo. 11. 8382 Mah-Mafdinen,

neme, befannt bin befte u. billig Reparaturen aller Softente grand, unter Garnnfie bei sauf Job Rodler, Medant, Q 4, 15 Rnabe, 5 Jahre alt, gejunt m Rinbeoftatt abzugeben fil

Darlebne gibt Gelbitgeber reell. Beiten, Bill-Beiten. Meufd, Berlin, Bill-belmobnoenerfir, in n. Ruden jann

Sinvothefe. MR. 17,000 mil 1, Suporbefe argen gute Sicherbeit per September b. 3. auszufeiben, Nüberes P 6, 4/5. 20000/480

3m inme all II. Stelle Mr. 15 evil. Mr. 25,000 aufzunehmen, Bantilideginb atting Orl. unter S. G. av. Rudolf Mosse, Hier. 1162473

Resthaufschillinge - Bieler -, Rachnvothefer W Gebichatteforberungen W

W. Urnau, Offenburg, Bilbeimgrave 10. Su trees in Mauntheim Setel Mations I. Benter, ben 10. Sug. 10-12 Uhr Barm. 1986 Bark 840-1440

remb. Officeren unter K. u bauprvocklagernb, 1754

Alleinst, bess, Dame aucht 40 Mk, zu leiben. Offert. aub 1638b bef. die Expedition de. Mutter

Ankonf

Zu kanfen

gefucht in Manubeim ober Umgebung mit einer Angahlung von M. 10 000.— eine Baderei ein bagu geeignetes Daus

eine gutgehende Beinwirt-ichaft ober ein tiefneres hotet mit einer Amjablung bis ju M. 20000.—. Bermittler aus-

Bedfel-Beifionen tante. Of 111. Nr. 1686b a. d. Exp. b. Et

Getrag. Rleiber, Briefel und Soube fantt Tuchabfälle fowie alte unb neue Badtuchabfalle, ttes Papier se. se. fauft gu

Wagegint & 4. 20. Elohnung 9 6, 49, 3. St ; Telefon tuso

Alles Gold und Gilber Jacob Riing Goldatbeiter, G 3, 2. 4000 Derkun

Wegen Weging kl. hans Wilhelm Wroft, U f. 27.

Mans mit Ginfahrt und Stallung ber Redniverinbt billig ;

Vortellhafte

Kapital Anlage

Befonberer Berhaltmille bebingungen, Anfragen unt, A. V. No. 120 bei, bie Erp.

Wobnbaus.

eiteribdig mit Gauben, Laben, jeller großer Werfnatt, für jeben Gefchart greigner, großen Sof mib gut rentirend, in bevorzugter cone ber Schvehinger Bornabi geligen, bei einer Angahtung von bis 6000 Mart lehr preimwert

oufen. Naheres bei Jos. Nouser, Gontarbstrage 15. Beidhäfts Saus

urjeben Sanbwerter paffenb ofort gu vert. Offert, unter

In Beidelberg Banplage u. Billen u verfaufen, in berrlichfter Lage mit Auslicht auf bas Schios vas Redarthal u. in bie Ithein

Deibelberg, Georg Morr, Speifezwicheln

In. Billgifde, per Bir. 99f. 230 in's Dana. Biefellg, Buowigs nafen. 3barftr. 4, 2, Ct. 1606! Musverkauf

o.gani Nobellog weg Könmung pijek annehmb. Dreik Bolld Berl Kim.s. Köcken- n. Babeneinricht Berlifom, Böckers n. Swegelich

Fahrräder. mit Warantle, fomie einige ge brauchte unter Breis abjugeben

Steinberg & Meyer, Wegen Anfgabe unteres biet

Mill Guigenes in verfauten:
1 vollaand, Bierpreffion,
Bafferdruckapparel (nen),
Wiener Gaffee Mafchine
Juni), I vernickete Rechau.
Beinfäffer (100 l), Flaschen in

Goldnen Stern, B 2, 14. Buenderleite.

Solafzimmer-Giarichtung geneinert gu bertanien. Chenbel, geridgef. Galoueinrichtung, I Cabentete, 1 Labenichrant, reift, preinipert ju verfaufen.

Massengewölbe-Tür

eindenchficher u. fenerfelt, 2,00 m boch, 1,00 m breit, billigft zu ver-fanten. Roberes Bauftelle, P. 1, 8, (fruberes Gefchliesbons ber Firma

Amerikaner Ofen und gut srhalt. Kochherd Ein Cafchen-Divan genbilis", billig ju verfaufer Bolftergeichaft. T3, 4.

Eisschränke pari IR. 20.— an. Alle Ordher parrathig. 6063

Baffet- und Gisidrant-Theodor Hess.

Barenn A 7, 22. Telefon uro: Gin attbentiches Genfter Bubenicheiben), billig gu vertietob Glifabeibftr. 9, 2 Tr.

Felir Milinzensammler ! Eine Angahl aftere wertvolle Mangen preidrort abzugeben. Amfragen find unter Ir. 1609b an die Orzehlt de. El zu richten. meiraberige Sebermagen billig) ju berfaufen Q 4, 6. 1090b mus Dadenunbe, tote Raffe, ju verfaufen.



Stellungen

neue 46 Stellen

Sofort gefnatt! Renter fin (fetbodubig), Buchpalter u. engl. Correlpent, Stenegraphin u. Dalfi., Ge

70 Mart. Ingeniemr ibr Licht, Deig 20 aberfichaltenfificenten.

Materialbermalter f. Schubm Rab. in ber Erpebition

Berfandleiter f. Schulmorren Berb. Reform, R 1, 16.

Biebegrivanber Bente jeber mugrobgefmaft lucht gu fo

Buchhalter. ffert, mit Gebalisongabe und o 1774b a. b. Erpeb. b. Big

Schreiber. ber auch ftenogrophiren fann, für nunbenmeife Beldattigung gef

Off. unter C B an di Annousen - Expedition SCHRAVESANDE & Co. Porto: Brief=10 Pf

Bejaugverein am hiefigen Play

Geff. Offert, u. A. O. Rr. 14810 n bie Erpebition be. BL erbet

limt. Expedient finbet fofor sen Referengen u. Gehaltsanipi ent, Z. A. Mr. 1886ba. b. Erp. erb

amerit. Budführung

frin find, 9025 Rindriget, Offerten wolle man unter Angabe ber Bleferengen n. Gebaltbaniprüche unt. Ar. 2023 an die Expedition de. Bl. richten.

Rüchterner Aeihiger junger Mann als Magazu Arbeiter. Aur felche mit beiten Zeng-niffen find Bertoffictigunge von 8. W. Picard Colles u. Colonialm. Großhig. Ungarrenftraße 69.

Möbel-Packer.
Aur unfer 2000eitransport und
probitionsgeichtit juden j. balb. nverläffigen erfabr. Mobel

anverläffigen erfahr. Mobeln. Boriellaubader.
In umgughreier geit muß
fich berielbe auch anberen
im Spehiffonkgefchaft wordemmenden Arbeiten unterzieben.
Aut Ermeiber mit guten Empfehiungen wollen fich ichriftlich ober
perfolika meiben. 14907

Gin tfichtiger felbftanbiger Maler

für beffere Dibbel gefucht, Dauernde gute Stellung. Raberes im Berlag. Ein tüchtiger

Möbelieichner ür feibftandige Entwürfe jur liebbilfe gefucht. 9100

Gin tüchtiger

jum fofortigen Ginteitt gefucht. Bu erfragen in ber Erpebition

vierfeltige Majdine per fofort gefucht. Mb. Wefferfemitt. Buchhalterin,

n logortigent Gintritt gefucte. Offerten mit Gehaltsangabe sub Ro. 177ab a. b. Erpen b. Big Modes, Gute branchefinbige fauferin ber 1. Oftober g

n J. Tanber, Pffilter Soi Modes. Tüchtige Arbeiterin

Suft. Frühauf, E 2, 16. Taillenarbeiterinnen fofort für bauernbe Befchaf-

Gin brab. Madden für fleinen Squagaft aller Mit, fofort burch bie "Rene Gin bind. Denbuten Caustaft Diebeten ungenm bereift in Brantfurt offt. fof gel. Rob. T 6, 8, 2. St. hind Il. Fant Burran Gogel, it 8, baitur

Ladentraulein gefucht,

Färberel Gran, P 5, 13 a. 定在南口山口 Werkäuferin

nr ein Chocotabe C. uffistrens Gefählt und Beidelberg ist, gefühlt. — Gell. Süreten unter Kr. 9111 an die Lieped. 56 BL

Rinderfran od all poort Madden pringer frenen Kinde gringt. 9108

Gesucht

ber Borberpfalg, Offerten unter A. Z. 1001 haupeportlagernb Budwigebafen. 2064

ür Causarbeit (ein fleined Ainb) fofort gefucht. 9121 Abeindammftrage 49, 1. Gt.

Griahrenes Madden für alle Arbeit Rinberlieb fofore gefinde. 9122 Fran Stadibanrat Perreh Rebelstr. 3.

Rommsen I. Broat a. Sentar. Sci. Z. Madd. i. St. Th. 15, 1866 Gin jüngeres Madden ofort geindit. 8754 M 2, 18, Laben. Tüchtiges fleißiges Mädchen

Sin folides tunt. Madden fir Ruche nub Sandarbeit bal-

Lehrlmageluge

gesucht mit guter Schublidung u. und tuter Familie jum balbigen kintritivon biefiger erver Erogen-Lehrling

jefucht jum 1. Oftober für

iefiges Wertzeug- und Madinen-Spezial-Gefchatt. Schriftl. Ungebote an bie Appedition d. Btg. 9095

Lehrmaddien

ferb. Cherftabt & Co.,

Modes. Lehrmädchen für bas Arbeits-J. Tauber, "Pfblzer Hof."

Kaufmann 23 Jahre, Corredoppels amerikanische fluchhaltung perfekt, ancht anf IaZengelsse gesibirt p. 1. 10. 03
Engagement gleichviel welcher
Branche. Offerten unter J. N.
Rr. 1372b a.d. Exp. d. Etz. 1182b

Retfender

ewandt im Bertebe mit jebem tublifum, tuchtig im Berfanf on elefte Bichten Rraftellningen, elegraphen-, Telephonen. Glib-

Gene Beftanrationstöchte inden | 04.17 Laben fofort gut eine Birtichaftstöchte inden | 04.17 bermieren. 9761 | Stelle a. l. Gent. B. Prechter, Raberes Buchnanblung. eine Birtichaftstöchin inden eine Birtichaftstöchin inden Freile n. t. Sein. F. Prechler, Deivelberg. Untereit. II. 1784 Lächt, Kim. in Rinbermadsch. beit, Röchin, Jim. in Rinbermadsch. beit, Rinberfel., Middigen ihr alles, finds. üreniliaurie, 117, 29,2. Et.L. Brilleill, weiche bas Rochen er beibanbert, fucht Stelle als Stub-ber haubfrau. Offerten unter Ro. 1776b a. b. Groeb, ba. Bi

Ein Mädchen bas birgerlich fochen fann unt alle Sausarbeit verfieht einch feiert Stellung. Raberes Reppterfir. 16n.

Berfünlerin für Damenren ertien, gute Sig . im Deconieren : Abfteden bewandert, ficht au Derbe- ob. fpater Empnyement in Rennheim ob. Lubus jehln. Off. u. F. L. 4077 an Rubusf Roffe, Endwigshafen a. Rb.

150 Quabratmeter gebedten ucht. - Offerren unter J. E. 1845b an bie Erpeb. ba. 21 Ingeniertes, möbilertes Bim. alebald gefucht. Ungebote unter Blo. 1701b

an die Expedition. Bounning 2-4 Bim. u. Rüche in. Bounning Ball., am Griebriche-ring ob. Emnispl. in miet. sef. Off. unt. Nr. 1756 a. b. Grieb Mibliertes Barterre-Zimmer gefucht. — Offert, mit Areisan unt. Rr 17916 an bie Erp. bs. B Jüngerer Raufmann beff. burgert. Mittagstifch. Ribe Wasserturm. Offerten mit Breidangabe unter Dir. 1787b au die Expedicion bs. Blattes.

Burraux

Comptoirs. DI, 7/8 im Danfa Sand Rub, folert begeb-bar, noch einige Almuset ju Comptoits preisworth ju vermieihen. 6358

D 1, 9, sehön, grosses Wureau bestehend aus einem großen und bestehend aus einem großen und Eleineren Zummern per folori zu verm.; event. als Anden nach vorhaubener Plänten.
Räberes A. Z., parterre, webts, Kachmittags.

18, 5 ein gr. bell. Parterre Lo. 5, reum als Aureaur mit on ohne Reller z. v. Räs. part 1987.

Wirthschaften

D32|3 Hohennaufen D32|3 Bereinsissalle, R. 7. 40.

Bereinsissalle, R. 7. 40.

Bereinsissalle, R. 7. 40.

Bereinsissalle, R. 7. 40. Bieberhalle, R 7, 40.

preiswert zu vermieten. 6784

8. Tepelmann. 2. St. D 2, 3

Radber Rabe bes Marttel.

Bas gange Dails (Cobenns) bill. pr berm., ebeull, and Laben mit 4 großen Schankeustern und 2 Jin. für jeb. Meinall geeignet. Raberes G 8, 18 bei Chreiber Benrob ab. P 2, 0 a. Chund, Churther Bibe., 2 Tr. r. 6746

G 7, 17 ein großer Laben und Bobin and Bassen und in nermitalt. mng gu vermieten. 8980 M 2, 8

Laden mit Wohnung und ale Bureau geeignet, per L. Oftober ju vermieten. 8082 Raberes II. Stod rechts.

H 4. 30 Baden mie Bob. Beichaft geeignet per 1. Ofiober ju vermleten. J 2, 7 gaben fot, 2 n. 887

K 1,5b, Breitestr geoger Baben per 1, Oft. b. 72.

Raberen M 1, am, Rangte, 2. Stod, von 9-12 Hier Borm. K 3, 17

Leben, in welchem feil mehr at. Chepereingefmafe betrieben wirb per blinber mild betrieben wirb per Ofinbet preidmeit git verni, nuch als Filiate febr geeignet. Raberes v. Stort. noat

MARKET MARKET WITHOUT THE PARTY OF THE PARTY 1.14,6 grober Baben, ftellungstolal ju verm. 810b 0 3, 11 12, Smith.,

R6, 1 Ringe ju berm. 1255b T 6, 11 in perlebesteider Baben (mit 2 großen Schar imitem) u. Gohnung, i Megge filale ober Biffmalienhandlan gang belondern geignet, w I. Ott. billig ju beren. 1986 Rab, im Laben aber 2. Sto

T6, 17 (nächt Briedring-nehit Parierri-Bohnung, per 1. August in beim, 8914 B Kaberel Butenn parterre.

Augartenfir. 67 Maben m für Bureau geeignet, auf 1. Sept. Breite Strafe moberner Laden u. ein Laden vis-deris vom Kanfband in vermiethen, Rat, im Bertog. 53929.

Brette Strafe 8834

Grosser Laden mit 2 großen Schaufenflein und anflogend, Raume für jebes Ge-ichait geeignet, per 1. Oftob. ju hatt geeignet, per 1. Dirob. ju

Jungbuschstr. 8 choner heller Baben auf 1. Sinbenhof. 1 Meban. 8549 Sim. Bobn. ju verm. 8954 Rafi, Linbenhofffr. 14, III. . Olleritt. 23 idon. Willaben. Johnung fol. zu verm. 12600 Beranmiger Laden mit 9 großen ftern, in ber Strifenfrage per 1. Oftober in vermieten. Rabered .. I. G. Guftab Bonngenberg. 9061

Meggerei II beill. Schiner heller Laden guter Lage, mit ober obne obnen, 1485 . Comehingerfir, Die, 2.

Moderne Laden da. 96 u. 63 gm mit pone pojen Schaufeinfern in allererfter Geschäftsligge — Wartt — per beid zir verm. Evi. mit Wabnung u. gr. Soulerrain. — Nob. deim Eingentfamer Andreig Bid-lenberger, P. 5, 18, 1884

Großer Laden on ber Hunfit Raberes bei G. Raufman

Moderner Laden, Sagerräume mit Artler, ibe Bureau, Speierel an gros Ch garren, Manusaciue, 2546 Utlindeihfte. 5, Architeftbureau.

Magazine

el de de groß, nett ober o

Comptoir, Magagien, großer B. trodener Reller gang ob. geibeilt par 1. Det. j. v. Rais part. 7681

56,30 Dersthätte mit großem hof ju vernischen 6504 U 1, 29 Selle trod, Partetre-let Vogagin ob, Werfinkte im gang ob, gelbeilt ju verm, 8631

Augartenftr. 13 orn belles, Bilbd. Magazin, ca nignet, fofort ju verm, 818' Nab. Gedenbeimerftr, 38, n. St

ne Werfflatt mit groß. Do

Samegingernrage 124, großer Sant, als Werthatt ber beigt, feite gut geeignet, per nott ob. ipdier ju nernt. **** (Beil. Offerten a. b. Branerei Bibringer Bimen" dimelgingen erbeteit.

Große helle Fabritränme D. Liebhoto, H 2, 19, 80

Magazin TG Brobe Indell find bed w. inftig. einen feit and für jed. and. Ind. burch ben Gigentamer be. Rrefte Mandelm, it 7, 18.

Große belle II in un um e ür Magazin ober EBertfiltte per fofort ober ipaler billig an

Boctar. 10 (H 10, 28) 2. St. 1 Arbeits-Ranme 50 + 200 gm, hell, troden, I Belles Fabrillofal mit Erans Rempf. 0 3, 11/12. 8

Wohnunger

A 3, 5 Treppen boch, Wohnung, cheub auß: 4 Jimmeen, R B 1, 7a in befferein Danie Butt. 3 icone fuit Rimmer per 1. Oftob. preismer ju mm. Raberes Laben. 894 B 2, 4 2 Er. b., ichone Bioch-B 2, 13 % Sim. u. Roche s. v.

2. St., Bordd., größ. Bohnungen.
5. . 43. m. 2. n. Blogde.
5. . 6. inth. 2 gim. u. Ruche.
6. . 6. inth. 2 gim. u. Ruche.
6. . 6. inth. 2 gim. u. Ruche.
6. . 6. inth. 2 gim. u. Rüche.
6. . 6. inth. 2 gim. u. Rüche.
6. 10. Bu eric. 5. Stod. 1005b

B 5. 17 18 2 hart. 3 jim.
6. 2 dan bote. 5 Rimmer. B 6. 2 im Cott, i Bimmet Gorterrein ola Geremi ju v. Rab. v. St. baf. per B 6, 7 il Jan. n. Rince, auch isone 1 Stanter und Ande in vernieten.

B 6, 20, 1 Wohna, 3-4 Jin.

B 6, 20, 1 Wohna, 3-4 Jin.
Su erfragen Wodern.

B7.3 2 Treppen, eine icone Bohnung mit & ob. 7 Jimmer, Walten auf Struje und Garren, Ruche

mit Inbelde per forori eb. foil.
in verm. Diaberes # 7, 4,
Burcou, im Cofe. 0002 ftebend and G Bimmern, Riide nebit Bubehör gu bermieth. Mab. im Burean bon Jos. Hoffmann & Söhne,

Banarichaft, # 7, 5. egerb C 1, 5 (Breifent.) 4. St., 2 S. Lente 1 v., Rab. b. 3, Meen II.

03,3 C 4. 4 nebit Bubeb. per 1. in verm. Rab. 2. Stod. 8

C 8. 6 1 Brimmer u. Arfich

D 2, 3 icone Gobining in Blabchengimmer it. Riebebor as i. Oribr, preisin, in veren. 800 D 2, 12, im 4. Stod, 2 bis 2 Bimmer en elleinfieb. Fran D4, 14 Senghanoplan

D 5, 3

(in ber Rabe ber Borfe) ift ber vollnanbige 2. Stod ju verm. Die Wohnung eignet fich bie Expedition birles Blatter.

D 5, 14, Benghansplot. D5. 15 Benghangel, deobeg.

D 6, 9111, Edhans, ber III. Stock,

Bimmer mit Rubehor, elegan D 6. 16 am Sam, umb Ruche D 7, 25, 4, 81, eleg. Wohng D 5 Him, Ruche, Parel, Berniba in Rub for Dr. m. 1, Ott. 3 u. 1804 E 2, 14 Cort in permet

in den Planten 3, Stod. indne geräum, 7 Jimmer-Stohnung mit allem Judeb, ofpri oder fpäter ju verm. Nah, B 7, 9, part. 1206b F 2, 5 " Ctod, " Bim.

würdig per 1, Ditober gu

F 3, 13a 3 fr. boch, brei

G 3, 20 n. St., 4 große gin vermieten.

G 3, 20 n. St., 2 große gin vermieten.

G 3, 20 n. St., 4 ginmer 12690

G 3, 20 n. St., 4 ginmer 12690

G 4, 16 n. St., 6 ginmer 15220

G 4, 16 n. St., 6 ginmer 15220 G 4, 16 Bonnung, fort ju vermielben. Sabebli

G 5, 17b Ruche 3, 10. 8816 66, 10 an occur. 1644b

6 6. 21 part. 2 Rim. 11. Rüche 3. v. 1597b G 7, 11 pvel Gaupen. Zim. verm. Nah. 1. Stod. 8756 G 7, 17.

1 2866mung 6 Simmer, 1 2006mung 8 Simmer, 1 Wohning, 2 Simmer, 1 Wohning, 1 Simmer, mit famel, Indende in vermieren.

G 7, 20 2. ober 3. Stod, Bimmer per fofort ob. fpater ju berm. Rah, v. Giod. 8885 67,36 2 Aim. u. Rude 1 68, 21 (Safentirage 50)
68, 21 (Safentirage 50)
68, 20 (Siralenfirage 10)
68, 30 (Siralenfirage 10 H7, 10 3 Te, nom, 1 gim. 3mi pb. ipater ju berm. assum Daheres in ber Birthichaft.

H 7, 10 Tu. bod, 3 Bimmer m. Radend Bubeb. per fofert ob. ipate

in vermiethen. 4101 Raferes in ber Birthichait. H 7, 1218. u. R. u. 2 8 u. R. H 7. 13 Sim. u. S. in. Rbidi. H 7, 13 dageidi. itemat. H 7, 13 Gaspeiro. 2 Sim., Ritte M. Rell. 3. v. R. S. Et. L. Art. H 8, 32 (Beilftraße 10),
Richt, Babe und Magdinmer
wegjugdhalber zu vern. 2021
H 9 Wohning & Jim., Richt
in vernieten. 2075
Räheren J 2, 12, 3. Stod.

reismerth zu vermieth. 8627 Raberes ju erfragen b. Stock

K 1, 12 3 St. 7 Aim. u. bermieihen. Rab. O 7, 15. arm EK 1, 17 Stod, 4 Rim. Bohng, nebil

Stateren M. S. Sm. Ranglet, Stod, B-12 Uhr. 7974 K 4. 8 4 Simmer it. 3ti L 2, 3 n. Stod, 4 Bimmer ehbr gu vermiethen.

Breifeftt. L 1. 2 comfoctable Bohnung in 3. St. b. Banfgebaub. befteb

L 4. 3 man ju Bareau ge eigneit event. auch mabl., m vermieten. 1227 L 4. 7 fierre Erobnung vermietben. 2511

Naberes im Laben.

L 4, 8 partere, 8 Bimmer, and Rob. Beupprechtite. 7, pariere L 4. 11 Min. Epereren fat L12, 1012 12,

D. Stod, ichbiefreundt, Mohnung, Bimmer mit Babeanichlie unb

Bismardirage, L 15, 10

MI 1, 10 1 Simmer Bohnung mit Anbehoe per 1. Oftober in verm. Binderes pattere. Stall NI 1, 10 1 Sim., 2. St., 10 ftober in vermieten. Stall MI 1. 10 2. Stod, 7 Binmer MI 1. 10 2. Stod, 7 Binmer mehrt Subende per 1. Oftober ju vermieten. 875 Maberes bei Beinr. Stumpf M 2, 13 Manj. Zim. m. etw. Zubeh. 3. v. Rab. 2. St. 100

SHARP THE PARTY OF M 2, 15a. tinb M 2, 15b, elegante Wohnungen, einemer, Babesen, Andre Speile und Beierfamme famust Stheblu per falor

n vermieiben. (1365. Naheres M. 2, 18a, 8. St. lowe Bifteriaffrage Rr. 10, parterce.

M4, 11 3 Bien. it. Ruche an N 6, 2 8, Stod, eine ichol mer, Ruche und Anbebor auf Oftober in bernifelben. 81 P 2, 3a, nächst dem Hauptpostamt und Planken, Laden (Disber. Muto-maien Balle) mit Bubehor per 1. Sept. ju verniethen. 8796 Rab, ber & Drebfus, Agent, M ? Nr. 28.

P 2, 4|5 2. Stod. Wohnung, per 1. Oftob. in verm. 8847 Rabered bei Rari Schmitt, Burcandel, A 4, 5.

P 6, 6 7 Renbau. 3 Sim. 12 Sim. in R. bis 1. Offbr. 1. D. Ras R 6, 1. Paben. 2033 Q 5, 17 Seitenban, 1 8immer R 3, 2 Bart. Mohn., 4 Bim. R 3, 2a Beith, part., 3 Bim R 4, 9 2. Stod, 2 Bim. 11 Rilde R 6, 1 IV., I Bimmer un R 7, 36 befor im 2. Stod ver 1. Oftober zu verm. 8257
S 6, 3 2 3 im. u. Ruche, 5, St., in vermeleten. 8351
T 2, 6 2 ii. 1 3 immer und
T 5, 11 2 8 im., 1 Ruche
im 2, Stod 4, v. 1 sinsolne.

im 2. Stod 4. v. 1 eingelnes Bimmer im 1. St. 5. v. 1708b T 6, 11 Bohn. 2 gim. und m. Abfchl, p. 1. Sept. g. P. 1791b T6, 17 (nacht Friedrich. Bichnung mit Golfon, 4 Sim, Rüche, Blagdtammer zt. per 1. Ruguit ju permierben, 6015B Raberes Burenn partere.

T 6, 35 % Si, 5 Bimmer, per 1. Mag, ober lott, ju vern zu erfr. T 6, 84, 1 Tr. 8423 U 2, 1 Barterre . Bolit, beller Berffintte ju vermieten. anto U 3, 10, 1 Bin, n. Hinbe, volle neu berg. 1, v. Nab. V. Strata U3, 15 2 Bint, feliche is Bub Bu erfragen & Stock Inung

U3, 22 thous Bobunng, Bab p. 1. Oft. 2. b. Nah, Bureau 1. Ool 300 fcb. 2. - 4 Ubr Rachet. 222 Ringitt. C. d., 16, 2, 5t., p. jojort ab. 1. Octor ju serm Näheres 8 6, 7 part. 18801

U 4. 21 9 Jun. u. Ruche an rut. Beilte bis 1. Sept. ob. |pater ju vernt. U 5, 8 Rüche u. gubeb. pe U 5. 16 Ariedrichsting 4. Stod, icone Mobining, 4 Bim in Ruche j. v. Nab. pari. Yar U 6, 22 ring, 4 Januar u. Rinke, Magde, u. Judes, 30 verm. Maberes 2, Stock. 10 verm. U 6, 27 2 3mm, in Roche gu Angarlenfit. 44 2 Sim, unb meeren. Rab. 2. Crod. 8894 Augartenftr. 55 & St. 3 Am iber ipaler ju verm. 50 Rav. Augarienftr. 49, part. Mugufta-Mulage & fein ober auch unmöbl., große ju vermielben. il. Colliniftr. 8. 4. St. ************ Augujia: Anlage Werberftr. 25

berrichaltliche it Atmimer-Naberes Golliniftrage # ********* preid. 2. Stod, ichenefrenndt. Mohnung. Mendemieftraße b. 4. Ciof. orin. 5 Jimmer mit Bobeanichten und a 3 Jim. 11. Auche n. d. Sir. seit allem Bab briefen. 5. 61120 ju verm. Wah part. 12725

Bahnhofplatz 9. . Stod, 8 Rimmer mit Bubeho u verm. Rab. 2. Stod 1992

Bismarckplatz 19 ift ber 2. ober 3. Stod, je nach llebereinfunft, m. 6 Im., Babez, Ruche, 2 Manj.u. Rellet, t. 4. St., Sib.: 3 Jim. 11. Rüche, Mauj. u. Reller, part, Seitenb.: 2 arobe Immer, Küche in Keller, Bous parierre u. Contervain, für ein Engrod Geichaft febr geeignet pet 1. Oftober ober ipater 1 v. Raberes baielbit part. 8508

Beethabenfir. 10 eieg. a.Bim., gubehör ju versiet, 1905 Böckte. 13, Remail. t. St., 4 Bim., Ruche mit Mont ferner 3. u. 4. St. je 3 Bim. 1

Diche ju vermieten. 175 Mit. Godir. 20, 2, Giod.

Collinistr. 4 8 Aim. Wohng, m. J. wegjiegsb. p. 18. Sept. ob. I. Off. ju verm. Raberes 8 Treppen. 1890b Datbergfre. 7, H 8, 4, 4. St., 1 Sim. il. Riiche nebit Bub, weg. Begging non bier fot. 1 D. resb Dammittafte 35 im cubigem, obne vio-3-vis, 4 Bim. n. Bub-ju verm. Rab, parteree, 8567 Gidelabetmerftr. 1, part. mehrere Wohnungen, vis-a-vis b. Schiengerten, ju verm. 1486b Simelsheimerfer. Bl., 1 m. 3 RimelBohn. im 5. St. 3 m. 1696 Clifabethitt. 7 eles. Bohnung. Ond ic. dellig im verm. 8749 Rad P. Ener. Reppletit. 16a.

Elisabethftt. 8 2. Stod, elegante Biobnung. 8 Bimmer, Bab. 2 Mant., Gas. elefte. Bigt 26. 34 werm. 9235 Raberes Bange, T 6, 19. Priedrichering, U 4, 13 B. ob 4. St. Gawohnung mitfr. Aussicht nach d. Rectar, 5 Bim. m. Bab per I. Oti, ju verm. 9155, 4. Stod. 1946 Contardplat 4 4. St., 3 Bim. 1. Oft. sun, Rab. Berberfir. 4 marb Kneinhäuferfir. 14 a. Augart 2. St., 3 Bimmer u. Ruche per Tullafte. 11 Tefthalle)

Bimmer und Anbehor ju verm. Raberes 4. Giod. 1765b B 2, 4 1 %r. S., möbl. Bim B 6, 2 % Et., 1 gt. ich mbi B 7, 9 2 Er., ein gut mobil C 2, 21 em fcbit mbl. Atur.

mit ober ohne Denf. ju p. 1680 E 2. 14 Bin. mit ob obne E 3, 5 1 Treppe, middl. Blim E 3, 7 % St., 1 mabl. Bir E 4, 6 fofort ju v. 1880h E 7, 2 mehrere mode Biff., ju vermieben. F 1, 9 t Er, in nessem hante in berm. Rab Laben. Brab F 2, 4a gim, ja verm, imm F 2. 16 Erep., gut mibt Ben an beif. Gerin fot, ju nerm. jen G 4, 6 2 Trepp., fein mobil (7, 29 l Tr., gut mbl. Zim, fof. a. v. Nah. 8, St. 864-

G8, 236 atr., 1 ichon, bett.

9 Jenner ju berm. 17896

H 7, 18 4 Stod, ein fchon
Dennon lofoer ju serm. 1700 J 2, 19 i Tr. c., que mobil.) por 1. Sept. in que burgert.
Defreu ju vermieten. 15879

J 4a, # 2, &c. (d. inobl. Bim.
an ein our od Art. 4 v. 1422b

LT 1. Tr. (Please of the control of

L 4. 9 Rimmer mit 1 ober L15, 6 Bahnhof, ich. mobil.
L15, 6 Bim. in perm. 100b
M2.12 LT., gut möbllettes M 3, 9 2. St., 1 f. mobl. Sim N 6, 6 | gut mael. Bim. mi

0 4. 16, Sunfiftraße, Doer fpater am foliben Berri

P 2, 2 cin fein mobil.

P 2, 45, 1 Treppe, 2 bis 3 jeben mobil. Bimmer, ungeniert, aufammen ob. einzeln mit guter Benfion ju verm. 9014 P 2, 8 9 th. a. b. Boft. 2 mit Benfion fot ein verm. 16765 P 2, 14 3. et. gut möbl. gim. P 5, 1 2 Tr. i., (con mobil. Q 1, 1 Jungl Mann finbe aufe Benfion. Bage

Q 3, 2 Baden, ein fein mobil Eingang folort ju verm. 1678b Q 5, 2 bilbid mobil. Bobus getreint, per fol. ju verm. weet 0. 8 Q 5, 19 mobilert. Immer 2025 an verus. Breis 10 Wt., 2790 Q 6, 10a 2. St., an 1908 and 1908 are 1 2025 and 1908 are 1 2025 and 1908 are 1 2025 are 1 2025 and 1908 are 1 2025 are 1 20 Q, 104 mobt. Jimmer m. Benfion per 1. Sept. 1. 0. 1980 Q, 7, 14a, bir. a. Ring 1 ar. 1. mbl. Jim. bis 1. Sept. 1. 10, 1981 R 1, 16 1 ar. (b. Wantiplay) R 1, 16 1 gut mobl. Humer mit gut. Benfion fofort ob. 1981. hilling an beil. jn. Frn. 1. v. 1527b

BE 3, 6, 2. Stat mbbl. Bimmer fofort 3. v. 17840 IR 7, 9 part., mbbl. Bim. R 7, 11 a. St., Rabe Grieb. Bim. für B Den. evil. auch an Drn. per I. Sept. ju v. 9091 S 1, 2, II. Et. mobileri.
S 1, 2, II. Et. mobileri.
S 2, 5 2. Storf, möbl. Atomer
S 2, 5 30 vermietben. 12548
S 6, 2 4. Storf rechts, dis
n vermietben. 12548
S 6, 19 1 Te., gut mid Dehn
Bu. Schlofjim. in verv. mrs
Bu erlt. policim 1 u. u. u. C 2, 21 m verm. 14708
C 3, 3 2 Cross, gr. | do. mobil
C 3, 3 2 Cross, gr. | do. mobil
C 3, 3 2 Cross, gr. | do. mobil
C 4, 15 1 Tr. | c. mobil | 5. 5.
C 4, 15 1 Tr. | c. mobil | 5. 5.
C 4, 15 2 Trep., clint | mobil
C 4, 18 2 Trep., clint | mobil
C 4, 19 3 tr. | do | mobil
C 4, 19 3 tr. | do | mobil
C 4, 19 3 tr. | do | mobil
C 5, 20 tr. | do | mobil
C 6, 20 tr. | do | mobil
C 7, 20 tr. | do | mobil
C 8, 13 vort. | tehr | fmoin
mobil | dinimized | mobil | do |
C 8, 13 vort. | tehr | fmoin
mobil | dinimized | do |
C 8, 13 vort. | tehr | fmoin
mobil | dinimized |
C 8, 13 vort. | tehr | fmoin
mobil | dinimized |
C 8, 13 vort. | tehr | fmoin
mobil | dinimized |
C 8, 13 vort. | tehr | fmoin
mobil | dinimized |
C 8, 27 | doin | mobil | dinimized |
C 9, 20 tr. | find | mobil |
C 1, 20 transport |
C 1, 20 transport |
C 2, 21 m | doin |
C 3, 3 tr. | doin | doin |
C 4, 15 tr. | doin |
C 5, 20 transport |
C 6, 20 transport |
C 7, 20 transport |
C 8, 20 transport |
C 8, 20 transport |
C 9, 20 transport |
C 9, 20 transport |
C 9, 20 transport |
C 1, 13 dinimizer |
C 2, 21 m | doin |
C 3, 3 transport |
C 1, 13 dinimizer |
C 3, 3 transport |
C 4, 15 tr. | do |
C 3, 3 transport |
C 4, 15 tr. | do |
C 4, 19 dinimizer |
C 4, 19 dinimizer |
C 4, 19 dinimizer |
C 5, 20 transport |
C 6, 20 transport |
C 7, 20 transport |
C 8, 20 transport |
C 8, 20 transport |
C 9, 20 transport |
C 9, 20 transport |
C 1, 20 transport |
C 1, 20 transport |
C 2, 20 transport |
C 3, 20 transport |
C 4, 15 transport |
C 4, 19 dinimizer |
C 5, 20 transport |
C 6, 20 transport |
C 7, 20 transport |
C 8, 20 transport |
C 8, 20 transport |
C 9, 20 transport |
C 9, 20 transport |
C 1, 10 transport |
C 2, 20 transport |
C 3, 20 transport |
C 4, 10 dinimizer |
C 4, 10 dinimizer |
C 5, 20 transport |
C 6, 20 transport |
C 7, 20 transport |
C 7, für heten aber Dams mit obe obne Beitfion ju veru. 8800 Glifabethitrage 5 + &c. iffice, Finner, gilt mobl. noch ber Sitne geb. in beller Lage, Rabe bes Rolengertens, per t. Septbe. preism. an beil, herrit ju b. 1880

briebrichering 38, parterre, pei eiegant mobilierte Bimmet, fohn und Schlafummer in Sonterbire, 6, ein gut mobil. Batterregimmer mit fep. Ging. ju vermieten. 12740 Jungbufmftr. 26, 2, Gtod. mibbt. Him. ju verm. 16835 Raiferring 40, 3 kr., 2 k. mbl. aife. Wohn-u. Schiafe, 1.0. 1889 Meerfeldfir, 21 a. St. z. 16. 200

M 2. 13

Stod. Gmpfente ven Drivate Mittag- u. Abenbeifch, 1313b Sedentleimerfryane 8, 8, St. 1002b Lastenning 50 1000 & K 1, 7 (Breitenr.), 0, Stock, 8 1 1000 & Uniferning So. 1 St. Stock & St. Chaft.

Suder Bention folort 3. v. 14005

b. Str. 1, 9 Treiteffr., 1 Tr., einl. u. 14005

K 1, 9 Treiteffr., 1 Tr., einl. u. 14005

if Wilhe bei Boire. Bu ein. 18105

im Gelog ds. Clattes. 18405

MARCHIVUM

lerm. schmoller & C



Extra-Preise

Taschentücher

Kinder-Taschentücher

Damen-Taschentücher

Damen-Linon-Taschentücher co

Schürzen

Damen-Zierschürzen
oinfarbig mit Bordure, helt und dunkel

Damen-Zierschürzen

Damen-Trägerschürzen aus echtfarbigen Siamosen

Samstag, den 15. August Mittwoch, den 19. August

Wäsche

Damen-Hemden

Damen-Hemden aus gutem Hemdentuch, Schulter geknöpft 10 Plg. mit Feston u. Stickerei Stück Mk. 1,45,

Damen-Hemden

Kragen u. Gürtel

Damen-Kragen

Damen-Kettengürtel A E mit Band durchzogen

Damen-Lackgürtel

aus gutem Lackleder

Beachten Sie die in einem unserer Fenster ausgelegten

leiderstof

Voile, Noppes 120 cm breit Alpacca wollene Blousen-Neuheiten bisheriger Prois bis Mk.

Einheitspreis zum Aussuchen

Grösstes ===

gewährt bei billigsten Preisen

die leichtesten Zahlungsbedingungen.



Schuhwaren-Welthaus.



Mannheim.

Piantii & Co. E 2, 18, Planken.

= Spezialität: Blerren und Datamenstiefel == in den elegantesten und neuesten Façons und in allen Ledersorten.



Herrenschuhe Mk. 10.50 u. 8.50 Damenschuhe Mk. 10.50 u. 8.50 Knaben- und Mädchenstiefel Mk. 5.50 u. 3.50.

Jede Reparatur wird prompt und billig ausgeführt. Verlangen Sie Katalog gratis bei Platti & Co., E 2, 18, Planken. 30

A Holowest and Mr

Türen, Fenster, Haustüre, Glasab, ichlüsse, Ceien und Herb, eiserne Fenster, speciall nur Damen special nur Damen bolg u. i. w., alles gut erhalten, billigst zu berl. Frau Rosa Ehrler, S 6, 37, 2 Tropp., Friedricharing. Raberes Banftelle ober Bauburean T 6, 17. Telebhon 881

Unfaglich bes am Sonntag ben 16. und Montag ben 17. Muguft er. babier ftattfindenden Mirchweihfeftes findet bei ben unterzeichneten Birten öffeneliche Cangmufie ftatt.

Durch bie feit furger Beit nach bier eröffnete elettr. Strafen babn ift filt ein gunftiges Bertehrsverhaltnis geforgt und hoffen wir auf einen gablreichen Befuch; jumal wir auch für gute Müche und Moller besorgt fein werben.

Bu biefem Feste, mit welchem wir auch bas Einweihungsfest ber elette Babuftrede Mannheim-Raferthal verbinden, beehren wir uns bas titl. Bublifum boflichft einzulaben.

Dochachtenb:

Martin Arnold Ww. "Bum Löwen."

> And. Hans Bum Badifden Bof."

> Fr. Hettinger .Bum Rheintal."

Gg. Herrwerth Bum Pring Friedrich.

Val. Hoerner "Bum fdmargen Abler." H. Kinna "Bum Pflug." L. Müller Ww. .Bur Stone."

Ludwig Spaar "Bur Borfindt."

Gg. Wolfgan "Bum Babringer Sof."

den claweils—besiter than to



Gasthaus,,zumPflug"

Einem verebriet Bubliften von Mannheim und Umgebing bei biefer Gelegenheit besonders empfohlen. In gwei Galen gurbefeite

M SHARD WEST WEST IN

Mapelle Petermann. Anertaunt vorzügl. Weine. In. Bier von G. Sinner.

H. Kinna, Refenerte

Soff & Rathen Surg Embl

Wakuatur in der Expedition des "General-Mingeigers" Gelet-Affiel ! Bib. u Di

Christian Richter

Regel and Rugel in großer Unemant. Preherei J. Beedgen, F 5, 19. Bu F 5, 19.